



BRENNKUM

Verlagssonderveröffentlichung der Mediengruppe Kreiszeitung | Mai 2016

www.kreiszeitung.de



Oldtimer-Show

Am 22. Mai werden verschiedenste historische Automobile das Brinkumer Ortsbild prägen. Die Oldtimer-Show geht in die 27. Runde.

Rückblick

Der Stuhler Frühjahrs- und Gewerbeamarkt ist ein voller Erfolg gewesen. Marktmeister Jürgen Schmidt zog ein positives Fazit.

„Darf ich bitten?“

Latein, Standard oder auch aktuelle Mode- und Party-Tänze: Beim Tanzsportclub Brinkum ist das Angebot wirklich vielfältig.



Fahrtwind ist einfach.



ksk-syke.de

Wenn der Finanzpartner für
die passende Finanzierung
sorgt.

Der Sparkassen-Autokredit.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
Syke

// EDITORIAL



Bürgermeister Niels Thomsen. Foto: vd 

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Es ist keine Frage, dass Mobilität für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung ist. Historische Fahrzeuge sind die Zeugen dieser Mobilitätsentwicklung. Sie sind ein Bestandteil unserer Kulturgeschichte und begeistern nicht nur ihre Besitzer. Sie üben auch auf die meisten Betrachter eine ungeheure Anziehungskraft aus.

Ihr liebevoll gepflegtes Äußere versetzt uns in Staunen. Zugleich fasziniert uns die Technik, die Oldtimer zu charakterstarken Zeitzeugen des technischen Fortschritts macht. Ja, Oldtimer sind technische Kulturgüter und lebendige Denkmäler des jeweiligen Zeitgeistes zugleich.

**Ihr Niels Thomsen,
Bürgermeister der Gemeinde Stuhr,
zur 27. Oldtimer-Show**



Die Norddeutsche Oldtimer-Show ist seit Jahren aus den Terminkalendern der Automobil-Klassiker-Fans nicht mehr wegzudenken. Am 22. Mai lädt sie wieder zu einer informativen wie unterhaltsamen Reise durch Automobil-Geschichte. *Seiten 4 & 5*



In den Sommerferien ist es wieder soweit Kinder von drei bis zehn Jahren durchwühlen in der Zeit im Rahmen der BIG-FerienSPAktion „Die Schatzsuche im Heuhaufen“ einen großen Heuhaufen nach verborgenen Schätzen. *Seite 10*



Das Thema Elektromobilität ist derzeit in aller Munde. Eine Sonderausstellung im Rahmen der Oldtimer-Show gibt Einblicke in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Brinkum life hat im Vorfeld einige Experten befragt. *Seiten 18 & 19*

Impressum



Schmucke Blechveteranen erobern am 22. Mai den Brinkumer Ortskern. Fotos: Rainer Jysch

Oldies but Goldies

Blitzendes Chrom, blankpolierte Lacke, wummernde Motoren und der Duft von Benzin werden das Geschehen im Ortskern von Brinkum am Sonntag, 22. Mai 2016, beherrschen. Die Brinkumer-Interessen-Gemeinschaft (BIG) veranstaltet dann schon zum 27. Mal die Norddeutsche Oldtimer-Show und lockt auf diese Weise wieder viele Besucher ins Zentrum des Stuhrer Ortsteils. Die jeweils

im Frühjahr stattfindende Schnauferl-Ausstellung ist inzwischen aus den Terminkalendern vieler Freunde betagter Automobilklassiker nicht mehr wegzudenken.

Von 11 bis 17 Uhr werden die Blechveteranen im Herzen Brinkums zur Schau gestellt. Ein bunter Querschnitt durch die internationale Marken- und Modellvielfalt erwartet die Besucher. Autos, Motorräder, Traktoren und Lastkraftwagen aus

mehr als sieben Jahrzehnten werden präsentiert. Den älteren Oldtimer-Fans versprechen die Organisatoren so manches Wiedersehen mit den Fahrzeugen, die während ihrer Jugendtage das Straßenbild dominiert hatten. „Wir haben in diesem Jahr richtig alte Autos dabei, also Vorkriegsmodelle“, wirft Peter Bruns, Hauptorganisator der Veranstaltung, einen Blick voraus. Durch die Oldtimer- ▶



Szene ist in diesem Jahr eine Kooperation mit dem Bremer Zentrum für Automobilkultur und Mobilität zustande gekommen. Das Zentrum ist im „Schuppen Eins“ der Bremer Überseestadt beheimatet. „Von dort kommen einige schöne Exponate nach Brinkum. Und sie bringen auch ein Elektrofahrzeug mit“, berichtet Bruns.

Bereits um 9 Uhr treffen sich die Teilnehmer zur Oldtimerausfahrt auf dem Parkplatz Wolters Reisen am Ortseingang. „Im vergangenen Jahr haben wir bei den Anmeldungen die 200er-Marke geknackt“, erinnert sich Peter Bruns. „In diesem Jahr rechnen wir mit 250.“ Bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin sind noch Anmeldungen möglich. Gegen 9.30 Uhr startet der Korso

auf eine etwa 75 Kilometer lange Ausfahrt in den Südkreis. Um für Abwechslung zu sorgen, ist die Routenführung jedes Jahr etwas anders. „Es wird eine landschaftlich sehr schöne Tour“, lässt sich Peter Bruns noch nicht genau in die Karten blicken. Nach der Rückkehr gegen 10.30 Uhr positionieren sich die Fahrzeuge entlang der Syker- und Bassumer Straße. Einen besonderen Ehrenplatz soll der

ehemalige Dienstwagen von Bremens früheren Bürgermeister Wilhelm Kaisen bekommen. Die schwarze Mercedes-Limousine rollt vom „Schuppen Eins“ an, wo er zur Zeit besichtigt werden kann (siehe separaten Artikel). Das immer noch schmucke Auto wird sicher auch in Brinkum viele Blicke auf sich ziehen.

MEYER'S Mode
 Brinkum, Bassumer Str. 20/22
 Tel. 0421-802779
www.meyersmode.de

**Neu eingetroffen:
 Mode und
 Accessoires**

Auf dem Parkplatz beim Hotel Bremer Tor wird wie im Vorjahr eine Bühne aufgebaut. Bürgermeister Niels Thomsen wird dort um 11 Uhr die Veranstaltung offiziell eröffnen. Im Anschluss singt der Shanty-Chor Brinkum

zum Frühschoppen bis etwa 13 Uhr Seemannslieder und andere Songs von der „Waterkant“. Am Nachmittag übernehmen dort die Mitglieder der Band „Mo'Jazz & Horns“ die Aufgabe, das Publikum musikalisch zu unterhalten. Die Geschäfte im Ortskern öffnen von 13 bis 18 Uhr. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Für die jüngsten Gäste gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Bungee-

Trampolin, Karrussell-Fahren und anderen Aktivitäten.

Mit dabei ist ferner eine geschichtlich interessante Sonderausstellung des Energieversorgers Avaccon mit dem Titel „Auf Zeitreise durch die Elektromobilität“. Es war keineswegs immer klar, dass Autos mit Benzin fahren müssen.

Bereits vor über 100 Jahren bewarben sich Elektrofahrzeuge um eine Zukunftschance. In der Sonderausstellung werden sowohl Oldtimer-Elektrofahrzeuge zu sehen sein als auch E-Fahrzeuge der neuesten Generation. „Wir wollen damit eine Brücke schlagen von der früh begonnenen Entwicklung von E-Autos bis zur aktuellen Elektromobilität“, erklärt Peter Bruns.

Wie im Vorjahr erhält das Publikum die Möglichkeit, den nach seiner Meinung besten Oldtimer zu küren. Unter den Teilnehmern wird ein Essen für zwei Personen verlost. Auch eine Expertenjury wird neuerdings zu den gezeigten Fahrzeugen ein Votum abgeben und die drei schönsten Oldtimer prämiieren. Die Auslosung der Gewinner und die Verleihung der Preise erfolgt gegen 16 Uhr. // rjy

” Im vergangenen Jahr haben wir bei den Anmeldungen die 200er-Marke geknackt.



Ihr MERCEDES in den besten Händen

bruns & wassmann

Bassumer Str. 33
 Stuhr-Brinkum
 Telefon:
 (0421) 80677-0



Foto: Rainer Jysch

Kaisen-Karosserie fährt vor



Meisterliche Ratschläge:

Heizung checken!

Sie möchten Energiesparen?

Ich helfe Ihnen dabei: Bei einem Heizungs-Check überprüfe ich Ihre Heizung auf Schwachstellen und zeige Ihnen, wie Sie künftig eine Menge Energie sparen können.

Hol' den Meister – Paschen heißt er!

PASCHEN
HEIZUNG · SANITÄR

Heiligenroder Str. 127
28816 Stuhr-Heiligenrode
Tel.: 04206 1040 · Fax: 04206 9820
www.paschen-bad-heizung.de

Während viele der Teilnehmer ihre Fahrzeuge zum Teil schon mehrere Male auf der Brinkumer Oldtimer-Show ausgestellt haben, gilt dies für den Dienstwagen des ehemaligen Bremer Bürgermeister Wilhelm Kaisen nicht. Der pechschwarze Mercedes-Benz 220 S mit dem edlen Interieur ist in diesem Jahr das erste Mal dabei.

Der viertürige Heckflossen-Benz der Baureihe W 111 mit dem Kennzeichen „HB-3-4“ diente Wilhelm Kaisen von 1962 bis 1965 als Dienstwagen. Kaisen regierte als Präsident des Senats und Bremens Bürgermeister in den Jahren 1945 bis 1965. Er gilt bis heute in Bremen als Symbolfigur für den Wiederaufbau der Hansestadt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Kaisen starb 1979 im Alter von 92 Jahren.

Während seiner Amtszeit hatte sich Kaisen von seiner Borgfelder Siedlerstelle ins Rathaus fahren lassen. „Sieh, Wilhelm fährt regieren!“ Das hät-

ten die Nachbarn dann gesagt, wusste die Direktorin des Bremer Focke-Museums, Dr. Frauke von der Haar, einmal zu berichten. Zigarrenraucher Kaisen saß stets hinten rechts, am Aschenbecher. Riechen lässt sich das heute nicht mehr: Der Wagen wurde neu gepolstert.

Jahrelang stand die ehemalige Bürgermeister-Dienstkarosse in einer Tiefgarage. Erst vor rund sieben Jahren hatte ein Autosammler aus Bad Pyrmont dem historischen Mercedes wieder „Leben“ eingehaucht. 2014 stellte der damalige Eigentümer den Wagen auf der Bremen Classic Motorshow aus. Das automobiler Relikt der Bremer Politik erregte dort das Interesse des Vereins der Freunde des Bremer Focke-Museums. Der Freundeskreis-Automobil-Bremen sammelte Spendengelder, mit denen der Verein der Freunde des Focke-Museums die Limousine kaufen konnte, Presseberichten zufolge für 25.000 Euro. Die Bremer Senatskanzlei hatte

1962 für den Dienstwagen ihres Chefs „nur“ 12.000 D-Mark hinblättern müssen. Zum Vergleich: Ein VW-Käfer kostete damals 4.000 D-Mark. Das gepflegte Fahrzeug mit fünf Vorbesitzern steht momentan in der Ausstellung des „Zentrums für Automobilkultur und Mobilität“ im „Schuppen Eins“ der Bremer Überseestadt und kann auch dort während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Langfristig soll das Fahrzeug in der überarbeitenden Dauerausstellung des Focke-Museums präsentiert werden.

Bei der Limousine handelt es sich um das erste Oberklassen-Modell des Automobilherstellers mit Heckflossen. Bis zum Ende der 1960er-Jahre bildete die W 111 Reihe die technische Grundlage aller Mercedes-Modelle. Als erste Fahrzeuge verfügten diese Autos über eine stabile Fahrgastzelle und eine Knautschzone. Der 220 S war mit gut 161.000 gebauten Exemplaren das serienstärkste Modell der Baureihe. // rjy

Die Fußball-EM genießen

O b Sport machen oder Sport gucken, in beiden Fällen ist das richtige Essen das A und O. Hier punktet beispielsweise Geflügelfleisch – denn Hähnchen- und Putenfleisch sorgen für vielseitiges Fingerfood, schmackhafte Fan-Verpflegung und sportliches Spielvergnügen.

Fitness für die Fankurve

Mit Geflügelfleisch wird der gemütliche Fußball-Abend unter Freunden während der Fußball-EM zur runden Sache: Leichte Snacks aus Hähnchen- und Putenfleisch sind nicht nur schnell und unkompliziert zubereitet, sondern auch genauso abwechslungsreich wie ein spannendes Fußballspiel. Mit einem niedrigen Fettgehalt von durchschnittlich nur 7,4 Gramm pro 100 Gramm beschweren die vielseitigen Mahlzeiten nicht, vielmehr beflügeln die kalorienarmen Spielbegleiter und spornen zu Höchstleistungen an – und zwar auf dem Platz und beim Anfeuern im heimischen Wohnzimmer gleichermaßen.

Geflügel-Eiweiß macht zudem lange satt und hält fit. Und es wird dank seiner hohen biologischen Wertigkeit zu einem hohen Anteil – nämlich 80 Prozent – in körpereigenes Eiweiß umgebaut. So wandert es direkt in die Muskeln. Und die funktionieren mit den im Geflügelfleisch enthaltenen B-Vitaminen besonders gut, denn Vitamin B6 ist am Aufbau von Muskeleiweiß beteiligt. Die anderen Vitamine dieser Gruppe unterstützen zusätzlich den Stoffwechsel und stählen die Nerven für brisante Partien auf dem Weg zum EM-Titel. Geschmacklich belegt zartes Geflügelfleisch ohnehin das Siegertreppchen. Vielseitig kombinierbar macht es mit den unterschiedlichsten Beilagen eine gute Figur.

„Anpfiff“ beginnt beim Einkauf

Der Anpfiff für die ausgewogenen Snacks beginnt bereits beim Einkauf. Hier sollte auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs geachtet werden, zu erkennen an den drei „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele Rezepte für sportlichen Geflügelgenuss gibt es unter welope.deutsches-gefluegel.de. // **djd**



Foto: djd/Deutsches Geflügel

Rezepttipp 1: Pikantes Putenfleisch mit Süßkartoffeln, Minze und Joghurt

Zutaten (für 4 Personen): 600 g Putenbrust, 600 g Süßkartoffeln, 1/2 Bund Pfefferminze, 1 TL Zucker, 1 EL Weißweinessig, 2-3 EL Pflanzenöl, 1 Prise gemahlener Zimt, Salz und Pfeffer aus der Mühle, 200 g Joghurt (10 Prozent Fett), Saft von einer Zitrone, 8 Holzspieße, 1/2 TL Cayenne-Pfeffer

Zubereitung: Süßkartoffeln schälen und in Streifen schneiden. Minze waschen, trocknen und die Blätter von den Stielen zupfen. Beides miteinander vermengen und mit Zucker, Weißweinessig, 2 bis 3 EL Öl, Zimt, Salz und Pfeffer würzen. Den Salat 10 Minuten ziehen lassen. Joghurt mit Zitronensaft verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Putenbrust waschen, trocken tupfen und der Länge nach in Streifen schneiden. Jeweils ein Stück Fleisch wellenförmig auf einen Holzspieß stecken und mit Salz, Cayenne- und rotem Pfeffer würzen. Die Geflügelspieße in einer heißen Grillpfanne mit etwas Öl von beiden Seiten 2 bis 3 Minuten braten. Joghurt mit dem Süßkartoffelsalat in Gläser füllen und mit den Spießen servieren. Nährwerte: Pro Portion ca. 434 kcal, 12 g Fett, 41 g Kohlenhydrate, 40 g Eiweiß.

Rezepttipp 2: Scharfe Hähnchenwürfel mit dreierlei Dip

Zutaten (für 4 Personen): Gurkendip: 1/2 Gurke, 250 g saure Sahne, Pfeffer. Paprika-Mayonnaise: 100 g Paprikacreme aus dem Glas (Ajvar), 200 g Mayonnaise. Mango-Aprikosen-Chutney: 75 g Soft-Aprikosen, 250 g Mango-Chutney aus dem Glas.

Für die scharfen Hähnchenwürfel: 3 Hähnchenbrüste (à 180 g), 2 kleine rote Chilischoten, Abrieb und Saft einer Limette, 3 EL Ahornsirup, Pflanzenöl zum Braten, Salz, 1/4 Bund Koriander.

Zubereitung: Für den Gurkendip die Gurke der Länge nach vierteln, entkernen und würfeln, mit saurer Sahne verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Für die Paprika-Mayonnaise Paprikacreme und Mayonnaise mischen. Für das Chutney Soft-Aprikosen in kleine Würfel schneiden und mit Mango-Chutney verrühren. Für die Marinade die Chilischoten in feine Ringe schneiden. Diese mit Ahornsirup, Limettensaft und -saft verquirlen. Hähnchenbrüste waschen, trocken tupfen, würfeln und von allen Seiten scharf anbraten. Vom Herd nehmen und die Marinade zu dem Fleisch geben, ziehen lassen und salzen. Koriander waschen, trocken schütteln und die Blätter von den Stielen zupfen. Hähnchenwürfel mit Marinade und den Dips anrichten und mit Koriander bestreut servieren. Nährwerte: Pro Portion ca. 693 kcal, 40 g Fett, 46 g Kohlenhydrate, 36 g Eiweiß.



BRINKUM

Beim Frühlingsmarkt hatte der TSC auch einen Info-Stand eingerichtet, und wie Marianne und Gustav Klöker (l.) sowie Resi und Helmut Lamer berichteten, ließen sich viele Besucher über das tanzsportliche und gesellige Programm des Vereins informieren. Foto: Heiner Büntemeyer

Breites Angebot

für Freunde des Tanzens

Bei der Brinkumer Frühlingsmesse sorgte die von Paula Girolamo geleitete Hip-Hop-Gruppe des Tanzsportclubs (TSC) Brinkum für schwungvolle Stimmung unter den Gästen. 28 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 13 Jahren zeigten, dass ihnen das Tanzen Spaß macht und dass das Bewegen nach Musik auch anstrengend ist. Sie treffen sich regelmäßig freitags im Brinkumer Tanz- und Gesundheitszentrum an der Bassumer Straße. Die Anfänger trainieren von 16.15 bis 17.15 Uhr, und anschließend ist Training bis 18.15 Uhr für die Fortgeschrittenen.

Mit dieser neuen Gruppe hat der TSC sein Angebot erweitert und sich gleichzeitig wieder in Erinnerung gebracht, denn das Kernprogramm des TSC sind schon seit mehr als 30 Jahren die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze.

Der TSC bietet außerdem ein Tanzangebot, das sich „Tanzen durch die Völker“ nennt. Dabei werden Tänze aus aller Welt vermittelt, die von fremden Völkern aus unterschiedlichen Anlässen als Gefühlsausdruck oder als Ritual gepflegt werden. Auch diese Gruppe stellt sich bei besonderen Anlässen öffentlich vor. Dieses Angebot ist

auch für Alleinstehende gut geeignet. Getanzt wird jeweils dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der Schule an der Feldstraße in Brinkum.

Die Standard- und Lateinamerikanischen Gruppen tanzen im Gasthaus „Troja“, dem ehemaligen Gasthaus Gläser-Meyer, in Seckenhausen. Dabei handelt es sich nicht um Leistungsgruppen, es werden auch keine Tanzabzeichen verliehen, denn im TSC Brinkum wird nur aus Spaß an der Bewegung zur Musik ganz entspannt getanzt. Das Trainerpaar Monika und Erich Schonendorf gibt zwar Anregungen für die Choreographie und korrigiert behutsam Schrittfehler, doch die Teilnehmer betrachten diese Form des Tanzens in erster Linie als Wohltat für die Seele.

Auch Party- und Modetänze

Getanzt werden alle Standard- und Lateinamerikanischen Tänze, aber auch Party- und Modetänze wie der unverwüsthliche Memphis, der Mambo oder der aktuelle Disco-Fox werden getanzt. Dass Tanzen auch Sport ist, spüren die Tänzerinnen und Tänzer immer wieder. Tanzen macht zwar Spaß, aber es strengt auch an und trainiert

durch seine komplexen Bewegungsabläufe den ganzen Körper. Gleichzeitig fördert das Tanzen Motorik, Koordination und den Gleichgewichtssinn. Daher beginnt jede Tanzstunde mit einem Aufwärmtraining.

Die Gruppen sind altersgemischt. „Das hat sich bewährt“, er-

klärt der stellvertretende Vorsitzende Joachim Nell, denn dadurch wird neuen Tanzpaaren der Einstieg in den Tanzsport erleichtert. Die Mitglieder tanzen zwar in unterschiedlichen Gruppen, aber der Vorstand mit dem Vorsitzenden Bernd M. Ostrowski bemüht sich sehr um gemeinsame Geselligkeiten aller Mitglieder. So gehören Boßeltouren, Besichtigungen, Radtouren, Grillfeste und andere jahreszeitliche Veranstaltungen zum festen Programm für alle Mitglieder.

Interessierte jederzeit willkommen

Paare, die daran interessiert sind, mal wieder zu tanzen, sind jederzeit herzlich willkommen. Zweimal können sie unentgeltlich am Probetraining teilnehmen, dann müssen sie sich entscheiden, wie es weitergeht.

Trainingszeiten sind montags von 19.30 bis 21 Uhr; dienstags von 19.15 bis 20.45 Uhr und von 20.45 bis 22 Uhr; donnerstags von 19.15 bis 20.45 Uhr und von 20.45 bis 22 Uhr. // bt



Foto: alexander Fotolia



Zimmerei · Dachdeckerarbeiten · Altbausanierung

Blockhausbau · Holzrahmenbau · Innen- und Dachausbau
Carports · Zäune · Überdachungen · Erker · Fenster · Türen

www.boettcher-holzbau.de

Telefon 0421 - 89 03 01 · Mobil 0162 - 94 16 305


Immer im Einsatz für den Sportverein:
Edda Iffländer (l.) und Elke Gärtner. Foto: Heiner Büntemeyer

Faszinierende Faszien

Der 1884 gegründete FTSV Jahn Brinkum bietet seit fast einem Vierteljahrhundert die unterschiedlichsten Kurse im Bereich Gesundheitssport und war einer der ersten Vereine, die sich diesen sportlichen Bereich erschlossen haben. Besonders Personen, die keine langfristigen Bindungen an einen Verein eingehen möchten, können hier leicht in den Sport einsteigen und nach eigenem Belieben wieder damit aufhören. Inzwischen wurden die meisten dieser Kurse mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit DOSB“ und „Pluspunkt Gesundheit DTB“ ausgezeichnet. Grundlage für die Markenzeichen des DTB und des DOSB sind die besonderen Qualifikationen der Kursleiterinnen und Kursleiter, die regelmäßig überprüft werden und ebenso regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen.

Neue Sportangebote: Cross-Training und Faszien-Fitness

Das Angebot im Bereich des Gesundheitssports ist sehr vielfältig und wird ständig erweitert. Einige Kurse im Fitness- und Entspannungsbereich sind „Dauerbrenner“, die schon seit vielen Jahren angeboten werden und sich immer noch großen Zuspruchs erfreuen. Aber die Übungsleiterinnen und Übungsleiter machen sich bei ihren Fortbil-

dingsveranstaltungen auch regelmäßig mit neuen Angeboten vertraut. In diesem Jahr zählen dazu ein Cross-Training und die „Faszien-Fitness“. Beim Cross-Training wird der Körper ganzheitlich trainiert. Dabei werden überwiegend Hanteln, Kettlebells und Medizinbälle genutzt. Das regelmäßige Training führt zu einer enormen Verbesserung in den Bereichen Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit und stärkt das Herz-Kreislauf-System.

Das neue Sportangebot mit dem Namen „Faszien-Fitness“ richtet sich an Menschen, die ihre eigene Leistungsfähigkeit steigern wollen. In diesem Kurs werden die Faszien gestärkt, und Faszien, auch Bindegewebe genannt, sind der universelle Baustoff, der den ganzen Körper durchzieht, alle Organe umhüllt und allem Struktur und Form verleiht.

Faszien gelten inzwischen als eines der wichtigsten Sinnesorgane im menschlichen Körper, die für die Funktion der Mus-

kulatur sorgen und die Körperbewegungen mitbestimmen. Vernachlässigte Faszien können schmerzhaft verkleben und Beschwerden hervorrufen. „Faszientraining ist ein Jungbrunnen, da es die kollagenen Fasern erneuert, das Bindegewebe strafft und innerhalb von zwei Jahren einen neuen Körper schafft“, behauptet Kursleiterin Edda Iffländer, eine lizenzierte Fascial-Fitness-Trainerin und gleichzeitig Geschäftsstellenleiterin.

Mehr Infos und eine Übersicht über die gesamte Angebotspalette des FTSV Jahn Brinkum gibt es in der Geschäftsstelle des Vereins in der Langenstraße 52 und im Netz unter www.jahn-brinkum.de. // **bt**

Die Mode Oase
klassisch · raffiniert · topaktuell
www.diekleineoaseimglashaus.de

Die „Kleine“ Oase
Exklusive Geschenk- u. Dekoartikel
Syker Straße 71 · 28816 Stuhr-Brinkum
Telefon 04 21 - 80 90 422 · Fax 80 92 760
Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.30 – 12.30 Uhr



Die Schatzsuche im Heuhaufen zieht traditionell viele Kinder an. Foto: Rainer Jysch

Ferienspaß mit Schatzsuche

Keine Stecknadeln, sondern nummerierte Tennisbälle können Kinder zwischen drei und zehn Jahren am Sonnabend, 30. Juli 2016, von 10 bis 12 Uhr in einem Heuhaufen in Brinkum suchen. Bereits zum 15. Mal organisiert die Brinkumer Interessengemeinschaft (BIG) auf der „Ziegenwiese“ an der Bassumer

Straße die mittlerweile schon traditionelle Schatzsuche für Kinder. Für jeden im Heu gefundenen Ball erhalten die Kids ein kleines Geschenk aus der „Schatzkiste“. „Wir werden bei der Ferienspaßaktion mehr als 200 goldgelbe Bälle im

Ein-satz-ha-fenspaß lockt die Aktion eine große Kinderschar an. „Es wurden von Jahr zu Jahr immer mehr, und im letzten Jahr hatten wir über 200 Teilnehmer.“

Der Heuhaufen wird – wie in den Vorjahren – vom Ferien- und Islandpferdehof Kasperczyk aus Heiligenrode gespendet.

Es gibt nach den Angaben

MEYER'S Mode
 Brinkum, Bassumer Str. 20/22
 Tel. 0421-802779
www.meyersmode.de
Neu eingetroffen:
 Mode und
 Accessoires

von Anke Dornberger dazu eine lange Liste mit Sponsoren, die erfreulicherweise ihre Mitwirkung durch Vergabe von Sachspenden zugesagt haben. „Neben der eigentlichen Schatzsuche bieten wir auf der Ziegenwiese auch wieder Hüpfbälle, Torwandschießen, Sackhüpfen, Hufeisenwerfen und andere bewegungsaktive Spiele“, erzählt Anke Dornberger. „Die Aktion kommt nicht nur bei den Kindern gut an, auch die Eltern haben ihre Freude“, berichtet sie aus den Erfahrungen der letzten drei Jahre, in denen sie diese BIG-Ferienspaßaktion verantwortlich leitet. Auch wenn alle Bälle gefunden wurden, dient der Heuhaufen den Kindern noch einige Zeit zum Springen und Toben. Wann hat man schon Gelegenheit, ausgiebig in einem Heuhaufen herumzutollen? „Wir hoffen jetzt nur noch auf gutes Wetter“, sagt Anke Dornberger. // rjy



SAMSUNG
Metz
Panasonic



Miele
SIEMENS
BOSCH

HENGEMÜHLE

HIFI · TV · SAT · ELEKTROGERÄTE

28816 Stuhr-Brinkum
 Brinkumer Moor 3  0421/892817
 Fax 0421/8097014
G.Hengemuehle@arcor.de

Firmenchefin Hildegard Holtorf (4. v. r.)

im Kreise des Verkaufs- und Serviceteams. Foto: Rainer Jysch



Bestnoten durch Kunden

Immer fair – das ist seit Jahren das Motto des Bassumer Autohauses Holtorf. Seit kurzem ist das Unternehmen Mitglied der BIG. Kfz-Meister und Firmengründer Heinrich Holtorf hatte die Firma durch Übernahme eines Bremer Zweigbetriebes 1949 aus der Taufe gehoben. Wie damals üblich, wurden anfangs auch Landmaschinen sowie Zweiräder verkauft und repariert. Heinrich Holtorf zur Seite stand Ehefrau Sophie. Seit 1954 ist der Betrieb Ford-Vertragshändler. Vor zehn Jahren bewarb sich auch Opel um eine Kooperation und fungiert seitdem als Servicepartner.

Hildegard Holtorf, die Tochter des Firmengründers, führt heute den Betrieb in der zweiten Generation. Unterstützt wird die Alleininhaberin durch Geschäftsführer Klaus Middeldorp. Ein Team von 15 Mitarbeitern kümmert sich im Verkauf, beim Service und in der Werkstatt um die Kundenwünsche. Zwei Auszubildende sehen dem Abschluss ihrer Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder Automobilkaufmann entgegen.

„Unser Firmenareal umfasst etwa 8.000 Quadratmeter“, nennt Hildegard Holtorf die Größe des Betriebes. Herzstück ist die Werkstatthalle, die im Laufe der Firmengeschichte mehrfach modernisiert wurde. Helle Ausstellungsräume mit einem großen Fahrzeugangebot sowie Freiflächen für die Präsentation

von 80 Gebrauchtwagen runden das Bild ab. Etwa 25 Neuwagen befinden sich stets vor Ort. Ein Zentrallager und ein Netzwerk mit anderen Händlern garantieren eine noch größere Auswahl. „Im Internet sind wir auf diversen Plattformen mit etwa 70 werkstattgeprüften Fahrzeugen präsent. Kunden kommen daher nicht nur aus der Region, sondern auch aus dem gesamten Bundesgebiet, sogar aus Nord- und Osteuropa“, berichtet Verkaufsberater Christian Wulff. Etwa 120 Neufahrzeuge und 250 Gebrauchtwagen pro Jahr finden so neue Eigentümer. 2010 gewann die Firma den von Ford europaweit ausgeschriebenen „Chairman Award“, eine Auszeichnung für Händler mit der besten Kundenzufriedenheit. Auch 2015 gab es Bestnoten durch Kundenbewertungen bei Ford- und Opelfahrzeugen.

„Das Besondere bei Ford ist: die Fahrzeugflotte wird generell in einheitlichen Ausführungen auf der ganzen Welt vertrieben“, erläutert Wulff. „One-World-Car“, nennt sich das.

Es gibt keine Modelle mehr, die nur in bestimmten Regionen auf den Markt kommen. „Offiziell dürfen wir jetzt in Europa auch den in den USA produzierten Ford Mustang anbieten.“ Hildegard Holtorf zeigt auf den 421 PS starken Fünf-Liter-Sportwagen. „Das Modell weckt Emotionen und sorgt für Fahrspaß“, sagt die Firmenchefin, „es gibt bereits viele Interessenten.“

Die Frühjahrs- und Gewerbeschau im April hatte im Bassumer Autohaus Holtorf das Interesse an einer Mitgliedschaft in der BIG geweckt. „Wir wollen uns verstärkt im Nordkreis engagieren und Präsenz zeigen“, sagt Christian Wulff. Eine Teilnahme des Autohauses bei der Brinkumer Schau in drei Jahren ist bereits fest eingeplant. // rjy



HOHENECKER TIETJEN GUDAT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Bremer Straße 2, 28816 Stuhr-Brinkum, Tel.: 0421 89 89 90, Fax: 0421 89 89 949
info@recht-stuhr.de, www.recht-stuhr.de



Geschäftsführer Andreas Brandl sorgt für den Traumurlaub auf vier Rädern. Foto: Rainer Jysch

Grenzenlose Freiheit

Die Sommersaison steht vor der Tür. Die beliebte Reisezeit sorgt dafür, dass Service- und Vertriebsmitarbeiter bei Caravan Brandl in Groß Mackenstedt alle Hände voll zu tun haben. Auch viele Sommerurlauber finden nun den Weg zu Caravan Brandl, um sich rechtzeitig einen passenden Wohnwagen oder ein Reisemobil zu sichern.

„Wir liefern momentan jeden Tag zwei bis drei Fahrzeuge aus“, berichtet Geschäftsführer Andreas Brandl. Rund 100 Wohnwagen und 50 Reisemobile in verschiedenen Größen und Ausstattungsvarianten können besichtigt werden. „Bei uns findet man immer die aktuellsten Fahrzeuge

der Hersteller Hobby, Fendt, Bürstner und VanTourer“, stellt Brandl heraus. Das Stuhrer Unternehmen fungiert zudem als ADAC-Partner, wenn es darum geht, lieber mit einem neuen, gemieteten Reisemobil in die Ferien zu fahren. „Sehr viele Kunden leihen sich zunächst ein mobiles Zuhause, bevor sie sich zum Kauf entscheiden“, weiß Andreas Brandl. „Die Preise bei Neuanschaffung eines Wohnmobils starten mit rund 40.000 Euro und gehen bis etwa 120.000 Euro für die großen, exklusiv ausgestatteten Einheiten.“

„Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt“, sagt der 45-Jährige. Zwölf Mitarbeiter kümmern sich um deren Wünsche. Um-

fassende Serviceleistungen, Reparaturen und andere Hilfestellungen gehören bei Brandl zum Tagesgeschäft. „In unserem Reparaturcenter kümmern wir uns um Eigenmarken und Fremdfabrikate“, erklärt er. Im Zubehörshop sind derweil spezielle Frühjahrsangebote wie kostengünstige Campingmöbel, Fahrradträger und andere nützliche Caravan-Ergänzungen zu finden.

„Viele unserer Kunden kommen über ihr Hobby zu uns. Kanufahrer, Taucher, Surfer, Golfer oder Reiter können ihren Sport gut mit Caravaning kombinieren. Die Übernachtungsmöglichkeit ist immer dabei“, erklärt Andreas Brandl die besonderen Vorteile der „grenzenlosen Freiheit“. // rjy

höhl leuchten
 ▶ Lichtberatung, Planung & Vertrieb

Meisenweg 1 • 28816 Stuhr-Bremen • Tel. 0421-806777 • www.hoehl-leuchten.de
 Beratungstermine bitte rechtzeitig vereinbaren.

Köchly 
 Haustechnik GmbH

Elektroinstallation u. Kundendienst
 Brinkumer Moor 9 • 28816 Stuhr-Brinkum
 Tel.: 04 21/8 07 62 - 0 • Fax: 04 21/8 07 62 - 20
 www.koechly.de



Die richtige Mischung sorgt für Wachstum

Die eigenen Finanzen sind ein Bereich, der ständig aufs Neue Aufmerksamkeit verdient. Für den Werterhalt der Vermögen oder besser noch für die Wertsteigerung der Vermögen empfiehlt die Volksbank eG, Syke einen sogenannten VermögensCheck.

„Passt die Vermögensstruktur noch?“

„Gemeinsam mit einem Berater gilt es herauszufinden, ob die aktuelle Vermögensstruktur noch zu den eigenen Zielen und Wünschen passt“, erklärt Anja Kanbach, Filialleiterin der Volksbank in Brinkum.“ In unserem VermögensCheck erörtern wir eine ganze Reihe von Fragen. Wie ist die finanzielle Gesamtsituation? Wie haben sich die persönlichen Geldanlagen entwickelt? Passen diese noch zu der aktuellen Lebensphase?“

Mit einer gut durchdachten Vermögensstruktur verbesserten Anleger ihre Chancen auf Erträge, eine der Grundregeln von Geldanlagen. Eine ausbalancierte Verteilung des Vermögens sei insbesondere im aktuellen Umfeld niedriger Zinsen ein entscheidender Faktor. Gleichzeitig lasse sich das Risiko reduzieren, indem das Vermögen auf verschiedene Anlageformen verteilt wird. „Dann gewinnt der Anleger auch in einem schwierigen Marktumfeld“, informiert Kanbach. Eine Kombination schwanke in der Regel weniger stark als eine Investition in lediglich eine Anlageklasse.

Risikobereitschaft und Anlageziele der Menschen sind unterschiedlich – und somit auch die passende Struktur der Geldanlage. Die Filialleiterin: „Wie diese im individuellen Fall aussehen kann, dabei hilft das bewährte ‚Finanzhaus‘ unseres Fondspartners Union Investment.“ Das Finanzhaus baut auf fünf Säulen auf: Liquidität, Geld- bzw. Ertragswerte, Substanzwerte, Sachwerte und alternative Anlagen. Um eine ausgewogene Vermögensstruktur zu erhalten, werden die den verschiedenen Säulen zugeordneten Anlageprodukte kombiniert. Dies geschieht so, dass die Mischung genau zum jeweiligen Kunden passt. „Abhängig von Anlagehorizont und Risikobereitschaft werden für jeden Kunden individuelle Schwerpunkte gesetzt“, erläutert Anja Kanbach. „Den Möglichkeiten für eine individuelle Vermögensstruktur sind dabei kaum Grenzen gesetzt. So lassen sich auch Produkte, die bereits mehrere Säulen abdecken – etwa Substanz- und Geldwerte sowie alternative Anlagen – wiederum mit anderen Fonds kombinieren, um noch gezielter persönliche Anlagewünsche zu realisieren.“

Doch am Anfang sollte eine Überprüfung der Geldanlage stehen“, kommt die Filialleiterin auf den VermögensCheck zurück. Dieser sei umfassend angelegt und bezieht auch die Risiken von Fondsanlagen wie marktbedingter Kursschwankungen und das Ertragsrisiko mit ein. // vk



Grafik: vk



Anja Kanbach, Filialleiterin

„Die perfekte Lösung.“

Vermögens-Check 2016 jetzt!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Passen Ihre Geldanlagen noch zu Ihren Anlagezielen? Ist Ihr Geld noch immer optimal angelegt? Gerne überprüfen wir dies gemeinsam mit Ihnen im Rahmen eines VermögensChecks.

Sprechen Sie uns an.



Das Team vom Autohaus Burghardt betreut seine Kunden mit vollem Einsatz und höchstmöglichem Service. Foto: Ulf Kaack

Transparenter Service im Autohaus Burghardt

Anzeige

Mit dem zukunftsorientierten Grundgedanken einer optimalen Betreuung rund ums Auto präsentiert

sich das Autohaus Burghardt seinen Kunden bereits seit 1981. Dazu zählen nicht nur der Verkauf und der Service für die

Marken VW, VW-Nutzfahrzeuge, Skoda und Audi, sondern auch die regelmäßige Wartung von Fahrzeugen aller anderen Hersteller in der kompetenten Mehrmarkenwerkstatt.

Besonders stolz ist Geschäftsführer Andreas Müller auf den modern ausgestatteten Servicebereich des Autohauses Burghardt für fachgerechte Inspektionen und Reparaturen. „Regelmäßige Umfragen zur Zufriedenheit der Kunden ergeben, dass wir in den Bereichen Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit sehr gut abschneiden. Bei VW gehören wir konstant zu den Top 20 Prozent der Werkstätten“, stellt er bei einem Blick auf die aktuelle Statistik fest. Die Gründe für das starke Vertrauen der Kunden sind der enge persönliche Kontakt und die Transparenz bei den ausgeführten Arbeiten. Viele Autobesitzer schätzen außerdem die Möglichkeiten zur preisgünstigen Reparatur von älteren Fahrzeugen. // vk

OESTMANN & AHRENS IMMOBILIEN GMBH

www.oestmann-ahrens.de



Gute Nachfrage nach Häusern und Wohnungen!

Wir haben gut verkauft und unsere Verkäufer freuen sich über gute Preise!

Wollen auch Sie von der besonderen Marktlage profitieren? Dann rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Natürlich entstehen dem Verkäufer durch unsere Tätigkeit keine Kosten!

Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens



Auch Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Studriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

0421 / 89 88 50

Willkommen in Stuhr

Schon seit einigen Jahren begrüßt die Gemeinde Stuhr die neuen Auszubildenden in den Stuhrer Betrieben. Damit bedanken sich die Gemeinde Stuhr, die Brinkumer Interessengemeinschaft (BIG), die Interessengemeinschaft Stuhrer Unternehmen (ISU) und das Unternehmerinnenforum Stuhr bei den Stuhrer Betrieben, die in ihrem Haus jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung in den unterschiedlichsten Berufen anbieten. „Ohne ihre Bereitschaft, in junge Menschen und deren fundierte Ausbildung zu investieren, würden auch die Unternehmen unserer Gemeinde mittel- und langfristig im überregionalen Wettbewerb nicht bestehen können“, heißt es in der Einladung, die an alle Stuhrer Betriebe gerichtet wird.

Gleichzeitig möchten die Gastgeber mit dieser Veranstaltung den jungen Auszubildenden das Gefühl vermitteln, in Stuhr willkommen zu sein. Geplant ist diese etwa zweistündige Feier zur Begrüßung der neuen Auszubildenden am Freitag, 5. August, um 12 Uhr im Rathaussaal.

Petra Spindelndreher, die in der Gemeindeverwaltung die Federführung für die Veranstaltung übernommen hat, vermutet, dass etwa 250 junge Menschen am 1. August mit der Ausbildung in Stuhrer Betrieben beginnen. Allerdings rechnet sie bei der Feier nur mit rund 100 jugendlichen Gästen, weil einige Auszubildende im Betrieb unabhkömmlich sein werden oder die Berufsschule besuchen müssen.

Die Jugendlichen und ihre Auszubildenden werden vom Bürgermeister persönlich begrüßt. Er überreicht ihnen auch eine Informationsmappe mit Zahlen, Daten und Fakten über die Gemeinde Stuhr und lädt sie nach dem offiziellen Teil noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein, um sich gegenseitig kennenzulernen. Musikalisch wird die Feier durch eine Jugendband begleitet. Außerdem wird ein Gruppenfoto aufgenommen, das jeder Teilnehmer zur Erinnerung an seinen Berufsstart in Stuhr erhält. // **bt**



Über 100 Berufsanfänger kamen im vergangenen Jahr

gemeinsam mit ihren Ausbildern ins Stuhrer Rathaus. Foto: vd



Für Energie-Pioniere, die mehr bewegen wollen: **Avacon e-Load.**

Förderung sichern und elektrisch vorausfahren.

Wenn Sie in Zukunft lieber Strom aus Ihrer PV-Anlage laden, als Benzin tanken, sichern Sie sich jetzt Ihre Förderung in Höhe von 2.020 Euro.

Ihre Ansprechpartnerin für das Avacon Versorgungsgebiet im

Landkreis Diepholz

Eileen Schöne, Am Winklerfelde 1, 28857 Syke
T 04242-695-32677

Mehr Informationen zu den Förderbedingungen unter www.ehomeprojekt.de/e-load

avacon

Netze für neue Energie

Lebensqualität im Bad

Hektik, Stress-Hochbetrieb – den ganzen Tag lang. Höchste Zeit für Entspannung. Batterie aufladen. Für sich sein. Das Badezimmer bietet dafür den perfekten Ruhepol. Grund genug, die Modernisierung seines Traumbads in die Hände von Profis zu geben. Bei ELEMENTS Stuhl berät das Fachhandwerk im Team mit kompetenten Ausstellungsmitarbeitern.

Treffpunkt und Wohlfühloase

Eine vierköpfige Familie verbringt 1.600 Stunden im Jahr im Badezimmer. Längst ist das Bad Treffpunkt und Wohlfühloase in einem. Nur: Viele Bäder sind in die Jahre gekommen, eine Renovierung notwendig. „Bei Planung und Montage sollte man nichts dem Zufall überlassen. Dann hat man mehrere Jahrzehnte Freude an seinem neuen Badezimmer“, sagt ELEMENTS-Ausstellungsleiter Christian Gillo.

Auf 1.700 Quadratmetern können Besucher bei ELEMENTS Stuhl schauen, staunen und testen. In der Ausstellung erleben sie Top-Produkte renommierter Markenhersteller wie Villeroy & Boch, Gessi oder Vigour.

ELEMENTS ist die Fachausstellung rund

um die moderne Haustechnik. An bundesweit 220 Standorten sorgen Fachhandwerker und Ausstellungsmitarbeiter für den einfachsten Weg zum neuen Bad. Natürlich auch in der Wulfhooper Straße in Stuhl. Große Duschen mit Wasserfällen, Whirlpools mit verschiedenen Funktionen, die den Körper in Schwung bringen, Licht, das jeder Stimmung angepasst werden kann – die Erlebnisausstellung bietet für jedes Budget und jeden Geschmack das passende Angebot. Dort kommen auch Technik-Fans zum Zuge, die ihr Badezimmer zum Multimedia-Zentrum umbauen wollen. Unterputzradios und integrierte Soundsysteme bieten schier grenzenloses Hörvergnügen, Infrarotkabinen sorgen für Wohlbefinden und Tiefenentspannung.

In den eigenen vier Wänden lange zu

Foto: vk



leben – das wünscht sich jeder. Der demografische Wandel ist eines der Themen unserer Zeit. Generationenübergreifende Bäder sichern Lebensqualität. Bodentiefe Duschen, leicht zugängliche Waschbecken oder hochmoderne Dusch-WCs – erstaunlich, was Hersteller hier schon alles bieten.

„Es ist wichtig, dass ein Bad professionell gestaltet ist“, sagte Schwimm-Star und „Badbotschafterin“ Franziska van Almsick im vergangenen Jahr zum „Tag des Bades“. Recht hat sie. ELEMENTS Stuhl freut sich auf zahlreiche Besucher. // vk

www.elements-show.delstuhl

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



❖ **DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG**
RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK.
BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM
KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS
DEM FACHHANDWERK.

❖ **28325 BREMEN**
TENEVERSTRASSE 3
T +49 421 427 682-0
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-16.00 UHR

❖ **27568 BREMERHAVEN**
RUDLOFFSTR. 124
T +49 471 9473852
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-14.00 UHR

❖ **26123 OLDENBURG**
DONNERSCHWEER STR. 400
T +49 441 9329415
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-13.00 UHR

❖ **ELEMENTS-SHOW.DE**
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

❖ **28816 STUHR-SECKENHAUSEN**
WULFHOOPER STR. 1-5
T +49 421 8998-319
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-16.00 UHR

❖ **49811 LINGEN**
SCHILLERSTR. 2
T +49 591 9128819
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-13.00 UHR

❖ **49377 VECHTA**
GUTENBERGSTRASSE 6
T +49 441 89119-20
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-14.00 UHR



Marco und Anke Dreyer mit Flaggenmustern aus dem riesigen Sortiment. Fotos: Rainer Jysch

Eine Firma zeigt Flagge

Seit Ende 2007 hat die vier Jahre zuvor von Gesellschafter Marco Dreyer gegründete Firma HanseFlag GmbH ihren Sitz im Brinkumer Gewerbegebiet, Marie-Curie-Straße 13. Begonnen hatte alles mit dem Vertrieb von Tischflaggen an die deutschen Kunden einer dänischen Flaggenfabrik. Ehefrau Anke managte das seinerzeit als Nebenerwerb von zu Hause aus. Aufgrund der großen Nachfrage entschlossen sich Anke und Marco Dreyer 2005, das Unternehmen mit dem Handel von Flaggen aller Art gemeinsam fortzuführen und strategisch voranzubringen.

Mittlerweile ist der auf 13 Mitarbeiter angewachsene Betrieb in Sachen Flaggen für eine Vielzahl von in- und ausländischen Abnehmern eine gesuchte Adresse. Auch Werbe- und Souvenirartikel gehören jetzt zum Verkaufsprogramm. Das vor knapp zehn Jahren in Brinkum auf einem 5.000 Quadratmeter großen Grundstück errichtete, zweigeschossige Büro- und Lagergebäude war mit seinen 400 Quadratmetern bald zu klein. Das im vergangenen Jahr fertig gestellte, etwa gleichgroße Lager in unmittelbarer Nachbarschaft sorgt seit dem für Entlastung.

Alle zwei Jahre statten wir die Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit mit National- und Regionalflaggen aus“, berichtet Marco Dreyer und verweist auf die schnelle Lieferfähigkeit ab Lager. „Etwa

1.000 Kunden zählen zu unseren regelmäßigen Flaggenkäufern“, sagt der 51-jährige Geschäftsführer. Fahnen mit Werbeaufdruck, Logo-Flaggen, sogenannte Beachwings oder Big-Prints, großflächige textile Werbeträger, TÜV-geprüfte Fahnenmasten „Made in Germany“ gehören zum breit gefächerten Sortiment.

Souvenir- und Werbeartikel

„2008 haben wir den Handel mit Souvenir- und individualisierten Werbeartikeln ins Programm genommen“, berichtet Dreyer. „Das war eine gute Entscheidung“, sagt der Firmenchef rückblickend. „Unsere Souvenirartikel findet man in fast allen Fremdenverkehrsgebieten und größeren deutschen Städten.“ Schlüsselanhänger, Pins, Magnete, Aufkleber – die Liste der Urlaubsmitbringsel ist lang. „Die Sparte ist für uns ein wichtiges Standbein“, sagt Dreyer. „Verpackungsaufgaben und die abschließende Bearbeitung einzelner Artikel vergeben wir neuerdings an die Martinshof-Werkstätten in Bremen“, ergänzt er. „Dadurch werden

bei uns Kapazitäten frei für die Beratung unserer Kunden.“

„Wir haben inzwischen den Bereich der individualisierten Werbeartikel deutlich ausgebaut und eine eigenständige Abteilung daraus gemacht“, berichtet Dreyer. „Auf der Frühjahrs- und Gewerbeschau in Brinkum sind wir damit auf ein großes Echo gestoßen.“ Den Interessenten sei es bei diesen speziellen Produkten wichtig, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben und nicht anonym im Internet einkaufen zu müssen. „In unserem Showroom kann man sich unsere Angebote ansehen, anfassen und in Ruhe das Gewünschte auswählen. Und es gibt eine persönliche Beratung. Die Entscheidungssicherheit für den Kunden ist so einfach größer als im Internet“, hebt Dreyer die Vorteile hervor. // rjy

www.hanseflag.de



„Es führt kein Weg vorbei“

Im Rahmen der 27. Brinkumer Oldtimer-Show am Sonntag, 22. Mai, erhält die Avacon AG die Möglichkeit, den Besuchern das e-Home Projekt vorzustellen und wieder einen Ausblick über den Haushalt der Zukunft zu geben. Der automobilaffinen Zielgruppe wird Rechnung getragen und somit präsentiert sich das e-Home-Projekt mit dem Schwerpunkt der Elektromobilität sowie dem Förderprogramm e-Load.

Begleitet wird die Präsentation durch den regionalen Autohandel vor Ort, der wie in den vergangenen Jahren mit seinen e-Fahrzeuge vertreten ist. Die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Deutschen Museum für Technik, Berlin und dem „Schuppen Eins in Bremen – Zentrum für Automobilkultur und Mobilität“ präsentiert echte Elektro-Oldtimer und die Technik der Gegenwart. So erwartet die Besucher neben den neuesten Elektromodellen wie dem Nissan Leaf, dem BMW i3 oder dem eUp von Volkswagen auch der eine oder andere Klassiker aus der fast einhundertjährigen Historie der E-Automobile wie der Bergmann BES 1000 von 1944 oder der Ford Berliner aus dem Jahre 1968.

Experten geben Antworten

Brinkum life hat im Vorfeld der Oldtimer-Show einige Experten, die auf der Sonderausstellung vertreten sind, zum Thema Elektromobilität befragt. Rede und Antwort standen Jens Tiekensheinrich (Koordinator des E-Home-Projekts bei Avacon), Harald Herbst (Geschäftsführer Autohaus Herbst) und Dr. Marc C. Lemmel (Universität Bremen, Bremer Institut für Messtechnik, Auto-

matisierung und Qualitätswissenschaft BIMAQ):

Brinkum life: Das Thema Elektromobilität ist nicht neu. Bereits zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts wurden die ersten Modelle gebaut, die sich jedoch nicht gegen die mit Benzin betriebene Konkurrenz durchsetzen konnten. Heute ist das Thema jedoch aktueller denn je, und nahezu jeder namhafte Automobilhersteller wagt mit neuen Modellen den Schritt auf den E-Mobility-Markt. Ein Markt, der derzeit nur schleppend vorankommt. Das Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektroautos auf deutsche Straßen zu bringen, scheint heute noch fern.

In welchen Punkten sehen Sie noch Handlungsbedarf, den alternativen Antrieb kurz-, mittel- und auch langfristig auf die Erfolgsspur zu bringen? Welche Zielgruppe gilt es für Elektroautos zu begeistern und wie kann dieser der Wechsel schmackhaft gemacht werden?

Tiekensheinrich: Aktuell sind die Anschaffungskosten für ein Elektroauto noch deutlich höher als für konventionelle Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Die Reichweiten liegen größtenteils nur bei rund 200 Kilometern. Hier kann vor allem die Wirtschaft durch neue Fahrzeugmodelle und technologische Entwicklungen im Bereich der Batterien den Markt vorantreiben, wie uns andere Technologien bereits gezeigt haben. Etwa im Bereich der Photovoltaik: Hier hat es binnen weniger Jahre einen gewaltigen Technologieschub gegeben. Heute sind sie sogar ohne staatliche Förderung konkur-

renzfähig zu konventionellen Energieträgern – das hätte vor fünf Jahren kaum jemand für möglich gehalten. Darüber hinaus können staatliche Anreize, wie die kürzlich beschlossene Kaufprämie sowie die Förderung des Aufbaus von flächendeckender Ladeinfrastruktur, positiven Einfluss haben.

Dass Elektromobili-

tät bereits heute funktioniert, zeigen wir bereits seit 2011 in rund 30 Haushalten unseres e-Home Energieprojekts in Stuhr und Weyhe. Hier ist das Elektroauto bewusst vorwiegend als Zeitwagen im Einsatz, da statistisch gesehen die meisten Fahrten mit den heute verfügbaren Reichweiten erledigt werden können. Wieder zuhause angekommen, wird das Elektroauto dann bequem und einfach in der Garage über die Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach mit grünem Strom aufgeladen. Unsere Teilnehmer fahren im Schnitt mehr als 10.000 Kilometer im Jahr mit ihrem Elektroauto. Das zeigt: Elektromobilität funktioniert in der Praxis.

Wir haben herausgefunden, dass neben besonders technikinteressierten Menschen vor allem die jüngere Generation gut für das Thema Elektromobilität zu begeistern ist. Umso mehr freut es uns, dass ein 17-Jähriger im Rahmen der Sportlerwahl des Jahres für ein Jahr eines unserer Elektroautos gewonnen hat. Quasi ein Fahranfänger, der von Beginn an mit gutem Beispiel voran elektrisch unterwegs ist.

Herbst: Die Anschaffungskosten sind nach wie vor zu hoch, so dass es unter Vollkostenrechnung noch nicht interessant ist auf Elektro zu wechseln. In jedem Falle muss dann eine flächendeckende Versorgung der Ladestationen gewährleistet werden. Weiterhin müssen per se die Reichweiten (Kapazitäten) erhöht werden sowie die Ladezeiten verringert. Als vordergründige Zielgruppe sind in jedem Falle alle Mobilitätsbenutzer mit einem Tagesradius von bis zu 150 Kilometer die erste Zielgruppe, also klassische Pendler. Schmackhaft wird ein Wechsel immer dann, wenn unter Vollkosten-Rechnung die Mobilität günstiger und umweltverträglicher wird, die Flexibilität in der Mobilität jedoch nicht gravierend darunter leidet.

Lemmel: Die heutigen Elektroautos sind statistisch betrachtet für über 90 Prozent aller Fahrten wunderbar geeignet. Das ist maßgeblich der Stadtverkehr. Gerade hier gilt es ja auch Emissionen zu reduzieren. Zielgruppe sind also Nutzer im urbanen Raum mit Reichweiten von 100 bis 150 Kilometern, die die meisten E-Fahrzeuge bereits sicher absolvieren. Handlungsbedarf sehe ich folglich weniger in technischer Sicht, sondern im gesellschaftlichen Umdenken. Es gilt, das Vertrauen in die neuen Autos zu fördern und ihre Vorzüge kennenzulernen. Deshalb sind Veranstaltungen wie die Show in Brinkum so wichtig. ▶

MEYER'S Mode
Brinkum, Bassumer Str. 20/22
Tel. 0421-802779
www.meyersmode.de

Neu eingetroffen:
Mode und
Accessoires

Seit 1883 immer eine Idee frischer!



Brüne Meyer

Syker-Straße 57 · 28816 Brinkum · Telefon (0421) 89 15 17

Brinkum life: Welche Vorteile bieten Elektroautos dauerhaft gegenüber ihren mit Diesel und Benzin betriebenen Pendanten?

Tiekenheinrich: Neben den angesprochenen Hürden bei Anschaffungskosten und Reichweite bieten Elektroautos viele Vorteile gegenüber den konventionellen Pendanten. Der Fahrspaß, den ein Elektromotor mitbringt, ist für den Fahrer ein tolles Erlebnis. Gleichzeitig ist er deutlich leiser unterwegs, was die Lärmsituation insbesondere in Wohngebieten abmildern kann. Darüber hinaus besitzt ein Elektroauto weniger Verschleißteile und hat deutlich günstigere Unterhalts- sowie Betriebskosten.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels ist der größte Vorteil jedoch, dass man klimafreundlich mobil ist. Hierbei ist es allerdings wichtig zu wissen, dass der Strom für die Batterie hierfür auch aus Erneuerbaren Energien stammen muss. Dies ist im e-Home Projekt mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach bereits seit fünf Jahren Alltag.

Der Durchbruch ist in vollem Gange.

Hier kann der selbst erzeugte Strom vom Dach direkt in den „Tank“ des Elektroautos fließen. Weil wir von dieser nachhaltige Kombination aus Photovoltaikanlage und Elektroauto überzeugt sind, fördern wir dies auch seit April 2015 mit 2.020 Euro im Rahmen unseres e-Load Förderprogramms.

Herbst: Geräuschemmission, bessere Leistungsentfaltung, Umweltverträglichkeit und geringere Wartungskosten

Lemmel: Neben ihrer Emissionsfreiheit und ihrer unkomplizierten Bedienung sehe ich Elektroautos zukünftig als wichtigen Bestandteil unseres Energieversorgungsnetzes: Mit steigendem Anteil regenerativer Energie, wie Wind und Sonne, wächst gleichzeitig der Bedarf an elektrischen Energiespeichern im Netz der Energieversorger, um die Volatilität der erneuerbaren Energiequellen zu puffern und so weiterhin die erforderliche Stabilität des Netzes zu gewährleisten.

Statistisch betrachtet stehen Autos ca. 22 Stunden des Tages und das ist auch gut so. Doch Elektroautos müssen während dieser Zeit nicht ungenutzt stehen. Mit einer modernen bidirektionalen Ladetechnik können die Fahrzeuge u g b a t t e r i e n überschüssige Energie Spitzen aufnehmen und in Zeiten, in denen Wind

oder Sonne weniger Energie liefern, wieder abgeben. Vielleicht wird diese Aufgabe der Elektromobilität zukünftig wichtiger sein, als das Fahren selbst...

Brinkum life: Wagen wir einen Blick in die Zukunft – wie sieht die Elektromobilität in 20 Jahren aus? Antriebsform Nummer Eins, noch immer ein Nischenmarkt oder gar wieder vom Markt verschwunden?

Tiekenheinrich: Ressourcenverknappung und Klimawandel machen es notwendig, das Auto neu zu erfinden und dabei abgasfreie Antriebstechnologien und neue Mobilitätskonzepte für morgen zu entwickeln. Das Auto steht einmal mehr vor einem Technologiesprung, wie man sehr anschaulich auch auf unserer Sonderausstellung zur Geschichte der Elektromobilität am 22. Mai auf der Oldtimershow erleben kann. Eine zeitgenaue Prognose ist jedoch nur sehr schwer abzugeben, da sie von vielen Faktoren, wie z.B. dem technologischen Fortschritt und den gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängt. Sicher ist aber: Der Durchbruch für die Elektromobilität wird kommen.

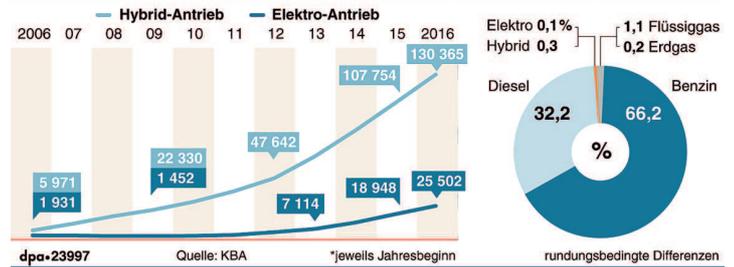
Hierbei wird es wohl einen Übergangszeitraum geben, in dem sowohl Verbrenner als auch Elektroautos am Markt existieren. Auch Hybridfahrzeuge, die Verbrenner und Elektromotor in einem Auto kombinieren, werden hier eine Rolle spielen. Darüber hinaus haben möglicherweise auch andere Formen von Elektroautos eine Zukunft. An-

Elektro- und Hybridautos in Deutschland

Die Bundesregierung will bis 2020 eine Millionen Elektroautos auf die Straßen bringen.

So hat sich die Zahl der zugelassenen Pkw in den vergangenen Jahren* entwickelt mit...

Mit diesen Antrieben führen die am 1.1.2016 zugelassenen Pkw



statt mit Batterien an Bord kann beispielsweise auch ein Wasserstofftank mit Brennstoffzellen dafür sorgen, dass der Elektromotor angetrieben wird. Hier existiert jedoch noch großer Forschungsbedarf.

Herbst: Elektro wird einen großen Anteil am Gesamtmarkt haben, nicht jedoch die Nummer Eins werden. Wir werden mit Sicherheit eine größere Vielfalt an alternativen Antriebsquellen haben, die immer häufiger zielgruppenspezifischer ihre Daseinsberechtigungen bekommen. Am Elektro-Antrieb geht in meinen Augen kein Weg vorbei.

Lemmel: Der Durchbruch der Elektromobilität ist in vollem Gange. E-Fahrzeuge gehören bereits zum Straßenbild des urbanen Verkehrs und ihr Anteil wird rasant ansteigen. Beim Überlandverkehr bieten E-Fahrzeuge mit Brennstoffzelle eine vielversprechende Alternative. Sie können mit Wasserstoff betrieben werden, der aus überschüssigen Erträgen von Wind und Sonne erzeugt wird. Ein sinnvolles Instrumentarium zur Unterstützung dieser wichtigen Entwicklung muss in Deutschland allerdings noch etabliert werden. Ob eine Kaufprämie der richtige Weg ist, wird sich zeigen. Andere Länder haben uns vor gelebt, dass vorübergehende Sonderregelungen, wie Mautfreiheit, Busspurmutzung oder kostenlose Parkplätze mit Lademöglichkeit die Akzeptanz dieser unverzichtbaren Technologie zielführend unterstützen können.

Das Interview führte Eike Nienaber

Nähen lernen mit viel Spaß!
Für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Infos & Anmeldung: 04 21/80 85 28

Ulla's Nähschule
Inh. Ursula Helms
Vorsteher-Kirchhoff-Str. 3 · 28816 Stuhr-Brinkum
Telefon 04 21 / 80 85 28

wöhlke
möbelmanufaktur

Gestalten mit Köpfchen.

W. Wöhlke GmbH | Syker Straße 100 | 28816 Stuhr
Tel. 0421 83 93 7-0 | Fax 0421 83 93 7-20
info@woehlke-gmbh.de | www.woehlke-gmbh.de



Vor dem Firmengebäude: Thomas Stahmann. Foto: Ulf Kaack

Die Firma Stahmann stellt sich vor

Die Firma Stahmann ist der beste Beweis dafür, dass das Handwerk hierzulande goldenen Boden hat. Bereits 1946 wurde der Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik, damals nannte man das noch Klempnerei, in Brinkum ins Leben gerufen.

„Als mein Großvater damals, unmittelbar nach dem Krieg den Betrieb aus der Taufe hob, war die Branche gut überschaubar“, blickt Thomas Stahmann (46) auf die Anfänge zurück. „Es wurde geschweißt und gelötet, gehämmert und geschraubt. Die Technik war vergleichsweise einfach gestrickt. Heute arbeiten Experten in unserem Unternehmen, die auf die Bereiche Heizung, Lüftungstechnik und Sanitär in all ihren Facetten spezialisiert sind. In der Werkstatt und natürlich überwiegend mobil beim Kunden.“

Ganz eindeutig: Das Spektrum ist größer geworden, die Kundenansprüche sind deut-

lich breiter gefächert. Die Digitalisierung, neue Arten der Energiegewinnung sowie die effizientere Nutzung der Energieträger waren in den vergangenen drei Jahrzehnten dafür ausschlaggebend.

Die Sparte Heizung, Energie und Umwelt bezieht sich auf Ein- und Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude, kommunale Bauten sowie Hotel- und Industriebauten. Die Firma Stahmann ist dabei spezialisiert auf energiesparende Öl- und Gasheizungen, Brennwertechnik, Wärmepumpen, Fußboden-Pellet und Deckenstrahlheizungen, Infrarotstrahler sowie Solaranlagen.

Auch bei der Neugestaltung und Renovierung von Bädern haben Thomas Stahmann und sein Team die Nase ganz vorn. Durch Kooperationen mit qualifizierten Handwerksbetrieben werden Komplettlösungen aus einer Hand angeboten – inklusive Design, Fliesen-, Elektro-, Tischler- und Malerarbeiten. Das umfasst auch die Berei-

che Wellness, Saunen und Schwimmbadtechnik.

Drittes Standbein des Unternehmens ist die Lüftungstechnik. Die Stahmann GmbH plant und baut Wohnraumlüftungen sowie Be- und Entlüftungsanlagen für Bürogebäude und Industriehallen, individuell abgestimmt auf die speziellen Bedürfnisse. Neu im Unternehmensportfolio sind die handwerklichen Dienstleistungen Leckortung in Leitungssystemen, Bautrocknung und Schadensanierungen.

Rund 30 Mitarbeiter beschäftigt Thomas Stahmann in seinem familiengeführten Betrieb. Vier Auszubildende sind im Unternehmen im technischen Bereich angestellt, ein weiterer arbeitet im kaufmännischen Bereich. „Qualifizierte Mitarbeiter sind bei uns immer herzlich willkommen“, erklärt Thomas Stahmann. „Wir sind stets auf der Suche nach guten Monteuren im Kundendienst und als Anlagenmechaniker SHK.“ // uka



27. Norddeutsche Oldtimer-Show

Sonntag, 22. Mai 2016 in Stuhr-Brinkum



Oldtimer Rundfahrt
Verkaufsoffener Sonntag
Musikfrühschoppen
und buntes Kinderprogramm

Sonderausstellung
Geschichte der Elektromobilität
e-Home Energieprojekt 2020
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
SCHUPPEN EINS – Zentrum für Automobilkultur

Autohaus
bruns & wassmann
Ihr Mercedes in den besten Händen
Bassumer Straße 33
28816 Stuhr-Brinkum
www.bruns-und-wassmann.de

SCHUPPEN EINS
Zentrum für Automobilkultur und Mobilität
Konsul-Smidt-Straße 26
28217 Bremen Überseestadt
www.schuppen eins.de

MK Mediengruppe
Kreiszeitung
www.kreiszeitung.de

Bremer Tor
Bremer Tor Gefenken GmbH
Syker Str. 4 · 28816 Stuhr
www.hotel-bremer-tor.de

BIMAQ
www.bimaq.de
MOVE ABOUT
Zero Hassle - Zero Emissions
Corporate CarSharing
www.move-about.de

e-home
ENERGIEPROJEKT 2020
Ein Projekt von **avacon**
www.ehomeprojekt.de



Er zeigte sich mit dem Verlauf der

Gewerbeschau zufrieden: Marktmeister Jürgen Schmidt. Fotos: mki (3) / vk (1)

Erfolgreiche Gewerbeschau

Eigentums- wohnungen

Über
50 %
Verkauft!



Weyhe-Leeste...
2- und 3- Zimmer...
67 m² bis 119 m²...

Fahrstuhl, Tiefgarage...
KfW-Effizienzhaus 55...
Exklusive Ausstattung...



Immobilien-Service
Kreissparkasse Syke

28816 Stuhr-Brinkum, Bremer Str. 2
Tel.: (0421) 807 66-0

www.ksk-syke.de

Marktmeister Jürgen Schmidt ist hocheifrig über den enormen Besucheransturm auf den vergangenen Stuhrer Frühjahrs- und Gewerbeschau. Dieser fand vom 15. bis 17. April statt. „Bereits der Freitag war der beste seit Jahren“, resümierte Schmidt. An dem Erfolg änderte auch der Wind nichts, der einige kleinere Zelte aus der Verankerung hob. Der Samstag sei ebenfalls gut besucht gewesen. „Und am Sonntag haben uns die Gäste förmlich die Bude eingerannt. Wir kamen zeitweise mit der Versorgung nicht mehr hinterher“, berichtete der Marktmeister. Er vermutete, dass mindestens 17.000 Besucher den Weg zu der Veranstaltung gesucht hatten. Beim Markt zuvor waren es 15.000 Gäste. Auch die Zahl der Firmen auf dem Markt stieg von 115 auf 130.

Für die kleinen Besucher standen ein Kletterturm sowie ein Karussell bereit. „Es ist uns gut geglückt, dass das Kinderkarussell neben einer PKW-Ausstellung stand. Wenn die Kinder ins Karussell drängten, mussten die Väter mit. Und die interessierten sich für Autos“, sagte Schmidt.

3.200 Quadratmeter Ausstellungsfläche standen in den Zelten zur Verfügung sowie mit Außenbereich eine Gesamtfläche von 15.000 Quadratmetern. „Auch das ist mehr als in den letzten Jahren, und wir waren ausgebucht bis auf den letzten Meter“, sagte Schmidt. „20 Firmen mussten wir wegen Platzmangels ablehnen. „Auch in diesem Jahr hat sich der Trend fortgesetzt, dass die Besucher zunehmend Wert auf Qualität legen.“

Einen aufwendig gestalteten Blickfang bot die Firma Turner. Vor den Ausstellungszelten hatte sie eine aufwendige Teichanlage angelegt. „Wir wollten den Gästen mal zeigen, was möglich ist. Einige der benutzten Teile wurden auch bestellt“, sagte Jan Philipp Meyer von der Firma Turner. „Wir haben uns für den Aufbau dreieinhalb Tage Zeit gelassen.“ ▶

Nicht ganz billig, aber dafür lange haltbar sind Wasserbetten, in denen die Firma Tasso die Kunden auf der Schau probeliegen ließ. „Mein Wasserbett habe ich seit 1992. In dieser Zeit hätte man eine Matratze schon mehrfach wechseln müssen“, sagte Geschäftsführer Uwe Coors. „Oft liegen Besucher auf dem Markt Probe und kommen dann wieder, um sich solch ein Bett zu kaufen.“

Ein Zuwachs war auch im Bereich der Pflege- und in der Baubranche zu beobachten. „Die hohen Mieten zwingen geradezu zur Aktivität“, berichtete Marktleiter Schmidt. Anbieter derselben Branche hatte der Marktmeister nicht nebeneinander platziert, sondern auf die Zelte verteilt. Das klappte gut, nur einmal musste er sich ärgern. „Bei einem Stand waren plötzlich drei Firmen vertreten. Sowas will ich angemeldet haben. Das muss ja auch zu den Ständen drum herum passen“, sagt Schmidt. Eine abwechslungsreiche Auswahl an 16 Firmen mit Vertreterinnen verschiedenster Gewerbe hatten sich am Stand des Unternehmerinnen Forums Stuhr (UFO) versammelt. Das Netzwerk UFO unterstützt auch Neugründerinnen und ist seit mehreren Jahren Stammgast auf dem Markt. „Für uns lohnt sich das immer. Wir laden die Interessentinnen ein und geben einiges an Mitgliedsanträgen raus“, berichtete Renate Mull von UFO, die zudem selbstständig tätig als Prozessgestalterin ist. // mki



sterneküchen
 ★ ★ ★ ★ ★ Hoffmann
 Wir planen Zeitgeist!

Bassumer Straße 13 · 28816 Brinkum
 Telefon (0421) 891322 · www.kuechen-hoffmann.de

Stahmann
 Heizung · Sanitär

IHR SPEZIALIST
 für moderne Bäder, energiesparende Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen

Charlotte-Auerbach-Straße 6 • 28816 Stuhr-Brinkum
 Tel. 0421/ 89 56 86 • Fax 0421/ 89 56 88
www.stahmann-gmbh.de • info@stahmann-gmbh.de

Ein gutes Jahr für die BIG

Der Vorsitzende der Brinkumer Interessengemeinschaft (BIG), Lars Gudat, hat bei der vergangenen Jahreshauptversammlung im Bremer Tor ein positives Fazit für 2015 gezogen: „Die BIG steht gut da.“ Mit 115 Mitgliedern sei der Bestand konstant geblieben. Einigen Austritten standen ebenso viele Eintritte von Neuen gegenüber.

Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres seien erfolgreich verlaufen, sagte Gudat. Mit einer Ausnahme: Der Vortrag über Arbeitsschutz und Gesundheitsversorgung sei so schlecht besucht gewesen, wie noch keine BIG-Veranstaltung zuvor.

Dass die Oldtimerschau wieder unter der BIG-Regie genommen und in den Ortskern zurückgeholt worden war, sei die richtige Entscheidung gewesen, erklärte der Vorsitzende. Er bedankte sich bei Peter Bruns für die Organisation. Bruns wird auch die Vorbereitung für die 27. Auflage am 22. Mai wieder in die Hand nehmen.

Unter den Mitglieder wurde vom Vorstand eine Meinungsumfrage gestartet, um zu erfahren, welche Wünsche sie gegenüber dem Vorstand haben. Herausgekommen sei dabei der Wunsch nach mehr Veranstaltungen, die den Betrieben „etwas bringen“. Bei der Besichtigung eines Bremer Druckhauses, verbunden mit aktuellen Informationen über den digitalen Markt, hätte er unter diesem Aspekt allerdings eine bessere Beteiligung erwartet, so Gudat.

Auch das Kohlfestival wird genau wie die Schatzsuche auf der Ziegenwiese wiederholt. Beim letzten Kohlfestival waren

Blickt zufrieden auf das vergangene Jahr: BIG-Vorsitzender Lars Gudat. Fotos: Rainer Jysch



410 Gerichte ausgegeben worden. Bei der Nikolausaktion hätten die Kinder die Organisatoren „förmlich überrannt“. Auch dieses Projekt wiederholt die Interessengemeinschaft im Dezember.

Schatzmeisterin Christiane Röper legte eine fast ausgeglichene Bilanz vor, allerdings schloss die Oldtimerschau mit roten Zahlen. Das Minus sei jedoch mit Spenden nahezu wieder ausgeglichen worden. Mit

einem ähnlichen Ergebnis rechnen die BIG-Verantwortlichen auch für 2016, obwohl sie für dieses Jahr im einstimmig genehmigten Wirtschaftsplan 6.000 Euro für die Reparatur und den Ausbau der Weihnachtsbaumbeleuchtung vorgesehen hat.

Abschließend beauftragten die Mitglieder den Vorstand, sich mit einem offenen W-LAN-Netz zu befassen. // **bt**



Ihr Medienberater für die Region Stuhr
Lars Twesten
 Am Ristedter Weg 17
 28857 Syke
 Telefon (04242) 58-234
 Telefax (04242) 58-200
 lars.twesten@kreiszeitung.de



Mediengruppe Kreiszeitung

www.kreiszeitung.de

Die Brinkumer Interessengemeinschaft e.V. wünscht allen Besuchern der Oldtimer-Show viel Spaß.



Für mehr Spielraum beim Autokauf

Ob sportlich oder familientauglich: Die Kreissparkasse Syke begleitet ihre Kunden auf dem Weg zum neuen Wagen.

Das Auto sollte eigentlich noch ein paar Jahre halten, doch die anstehende Reparatur steht leider in keinem Verhältnis zum Restwert des Wagens? Solche oder ähnliche Überraschungen haben viele Autobesitzer schon erlebt und mussten sich die Frage nach einem neuen fahrbaren Untersatz stellen. Auch wenn man sich für solche unvorhergesehene Ausgaben ein kleines Schutzpolster zusammengespart hat, kann dieses im Zweifel auch schnell aufgebraucht sein – oder es besteht sogar noch eine Finanzierungslücke. Vielleicht soll das Ersparte auch nicht dafür, sondern für ein größeres Ziel in der Zukunft verwendet werden. Was nun?

„Manche Anschaffung kann aber leider nicht warten“, weiß Christina Gerling, Kundenberaterin in der Kreissparkasse Brinkum. „Ob es das treue alte Auto nicht mehr durch den TÜV schafft oder mehr Platz für den Nachwuchs gebraucht wird: Bevor man den Notgroschen angreift, kann der Sparkassen-Autokredit auf dem Weg zum eigenen Traumauto die bessere Lösung sein.“

Ratenkauf – die normalste Sache der Welt?

Ob in Elektronik- oder Baumärkten, Möbelhäusern und natürlich beim Kfz-Händler: Überall wird Kunden der Kauf durch Ratenzahlungen schmackhaft gemacht.



Beim Autokauf muss nicht nur die Finanzierung geregelt werden – auch die richtige Versicherung ist wichtig.



Christina Gerling berät ihre Kunden in allen Finanzierungsfragen. Fotos: vk

Letztlich handelt es sich um nichts anderes als einen Kredit. Doch warum nicht vorher die Hausbank fragen? „Davon abgesehen, dass unser Privat- oder Autokredit oft günstiger sein kann als ein Ratenkauf, behält man so auch besser den Überblick“, rät Christina Gerling.

„Gleichzeitig lässt sich die Rückzahlung wesentlich flexibler gestalten.“ Mit einem seriösen Kreditangebot statt Top-Zinsen mit Sternchen, die lediglich ein ausgewählter Personenkreis bekommen kann, ist der Kunde darüber hinaus auf der sicheren Seite. „Wir entscheiden schnell und vor Ort sowie auf die jeweilige persönliche Situation unserer Kunden bezogen. Eine verantwortungsvolle Kreditvergabe ist uns dabei sehr wichtig“, betont die Sparkassenberaterin weiter.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Brinkum und allen anderen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Syke beraten Interessenten dazu gerne. // vk

Wir sind für Sie da! Unsere Geschäftsstellen in Stuhr

<i>Brinkum</i>	<i>Stuhr</i>
Bremer Str. 2	Blockener Str. 1
Telefon: 0421 89904 0	Telefon: 0421 56554 0

<i>Fahrenhorst</i>	<i>Varrel</i>
Hauptstr. 214	Schulstr. 6
Telefon: 04206 6584	Telefon: 04221 93230 0

<i>Groß-Mackenstedt</i>	<i>Immobilien-Service</i>
Propplstr. 2-4	Bremer Str. 2
Telefon: 04206 4144 0	Telefon: 0421 80766 0

<i>Heiligenrode</i>
Heiligenroder Str. 67
Telefon: 04206 4142 0

<i>Moordeich</i>
Moordeicher Landstr. 5a
Telefon: 0421 56610 0

<i>Seckenhausen</i>
Zum Pavillon 1
Telefon: 0421 89895 0

Öffnungszeiten

Montag und Freitag
8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr

Dienstag und Donnerstag
8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr

Mittwoch
8 bis 12 Uhr

ksk-syke.de

Dynamisch. Flexibel.
Am Puls der Zeit!

Neuaufgabe des Stuhrer Radtourplanes



VERMARKTUNG



GRAFIK & KONZEPTION

www.mk-digital.net



TECHNISCHE ENTWICKLUNG



CORPORATE PUBLISHING



Foto: neurolle-Rolf/pixelio.de

Wie bisher auch laden die Stuhr-Tour (Nord- und Süd-Tour), die Babywald-Tour, die Denkmal-Tour und der Pilgerradweg dazu ein, die Gemeinde zu (er)fahren.

Das Kartenblatt im Maßstab 1:20.000, in das alle Touren eingezeichnet sind, basiert auf dem aktuellen Stuhrer Ortsplan. Auf der Rückseite werden die drei erstgenannten Touren ausführlich in überarbeiteter Fassung beschrieben. Alle Strecken sind außerdem ausgeschildert, so dass man sich nicht verfahren kann.

Der in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag erstellte Stuhrer Radtoureplan lädt zu Rundtouren durch das Gemeindegebiet ein. Entlang der Stuhrrundtour, die in eine Nord- und eine Südroute unterteilt ist, lässt sich die Vielseitigkeit der Gemeinde entdecken. Die Babywaldtour präsentiert die Babywälder und die Denkmaltour die architektonischen Besonderheiten Stuhrs. Außer-

dem sind der Pilgerradweg der Stuhrer Kirchengemeinden und für Radfahrer attraktive Verbindungswege zu den Nachbargemeinden in die Karte aufgenommen worden. Die vier erstgenannten Touren sind auf der Kartenrückseite ausführlich beschrieben und bebildert. Neben der Tourenbeschreibung finden sich dort Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und Hinweise auf Alternativrouten.

Die Touren sind von der AG Radfahren in Stuhr ausgearbeitet worden, die sich aus Mitgliedern des ADFC, der Agendagruppe Stuhr mobil, der Kommunalen Arbeitsgruppe „Mehr Grün für Stuhr“, dem NABU Stuhr, den Stuhrer Gästeführerinnen sowie engagierten Stuhrer Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzt. // vd

Der Stuhrer Radtoureplan ist im Bürgerbüro des Rathauses zum Preis von 3,50 Euro erhältlich.

Mit der Gästeführung unterwegs

Führungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, per Bus oder Bahn – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Spannend sind die Führungen nicht nur für Gäste, sondern auch für Stuhrerinnen und Stuhrer, die bisher unentdeckte Seiten ihrer Gemeinde und der Region kennenlernen möchten. Start war im



April, und bis Ende Oktober werden zahlreiche Termine angeboten. Darüber hinaus gibt es individuelle Angebote für Gruppen nach Absprache. // vd



Das Team von
Hilkenbach Hörsysteme. Foto: vk

Anzeige

Die neuen Hörwelten

Seit 2008 bietet Hilkenbach Hörsysteme im Herzen Brinkums alles rund ums bessere Hören. Seitdem hat das Unternehmen von Hörakustik-Meisterin Janine Otto sich stetig weiterentwickelt und ist zu einem der Top-Ansprechpartner der Region geworden.

Es ist ein hoher Anspruch, den das Team von Janine Otto an sich selbst stellt. Qualitätsstandards und umfangreiche Serviceangebote gehören genauso dazu wie die neueste Technologie und ein bestens geschultes Team qualifizierter Experten für besseres Hören. Das spricht sich herum, und nicht selten zahlt sich das in Form von Weiterempfehlungen zufriedener Kunden aus. So kommen inzwischen Menschen aus ganz Norddeutschland nach Brinkum, um sich beraten zu lassen.

Ende 2015 war es Zeit für eine größere Veränderung: Das Ladengeschäft an der Syker Straße wurde einem ausgedehnten Lifting unterzogen und gleichzeitig unter ein neues Motto gestellt. Die Räume präsentieren sich jetzt in beruhigenden Naturtönen, eine neue Aufteilung erleichtert dem Team außerdem die Arbeit. „Mit dem Umbau konnten wir uns jetzt gleich an mehreren Stellen nochmals optimieren und vergrößern“, weiß Otto. „Aus unseren früheren Anpassräumen sind „Hörwelten“ geworden; unsere Räume stehen jetzt unter dem Motto Natur und Natürlichkeit. Hier können unsere Kunden sich in entspanntem Ambiente in der Hörwelt Alpen, Meer oder Wald beraten lassen, ganz nach eigenem Geschmack“, erläutert sie und deutet an, dass sie dieses neue Konzept in Zukunft weiter vorantreiben wird.

Der gleichzeitige Ausbau der Kapazität ist angesichts der weiter steigenden Nachfrage ein willkommener Nebeneffekt, und personell hat Janine Otto ihr Team inzwischen ebenfalls deutlich erweitert. „Auch als Ausbildungsbetrieb möchten wir schließlich weiterhin hohe Qualität bieten“, verspricht Otto – die inzwischen neben drei Auszubildenden einen Meister, zwei Gesellinnen und eine Büroassistentin beschäftigt.

Allen macht es Freude, mit ihrer Arbeit ihren Kunden das Leben schöner zu machen. „Freude am Hören, Freude am Leben – das ist schon seit 2008 unsere Maxime. Sie werden von uns ganz individuell betreut – immer mit dem Ziel, für jeden die passende Versorgung zu finden“, erklärt Janine Otto – und freut sich mit ihrem Team auf jeden Gast in den neuen Hörwelten. // vk

Zum Nulltarif! *

Jetzt nur:

0,- € *



Kleines Design!

Abbildung beispielhaft

PHONAK
life is on

WIDEX®

HANSATON
hearing & emotions

4 bis 6 Kanäle

digitale Signalverarbeitung

bis zu 3 Hörprogramme

Rückkopplungsunterdrückung

Mehrmikrofontechnik

* Eigenanteil für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung, zusätzlich gesetzlicher Zuzahlung in Höhe von 10,- € pro Hörgerät. Unser Aktions-Privatpreis für das Gerät: 685,- € statt regulär 749,- €. Aktionspreise sind gültig bis zum 30.06.2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

by Janine Otto
Hilkenbach
HÖRSYSTEME

Syker Str. 18 · 28816 Stuhr-Brinkum

Telefon 04 21 / 2 78 35 30
info@hilkenbach-hoersysteme.de
www.hilkenbach-hoersysteme.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr



Die Senioren übernehmen gerne kleinere Aufgaben wie Möhren ernten. Auch Spaziergänge durch den Garten sind beliebt (oben). Das Haus „Am Brunnen“ empfängt die Gäste und Bewohner mit einem freundlichen Eingangsbereich (rechts). Fotos: vk



Anzeige

Das Haus „Am Brunnen“ wird 20 Jahre alt

Am Freitag, 27. Mai, 11 bis 20 Uhr, feiert die Brinkumer Pflegeeinrichtung Haus „Am Brunnen“ mit Bewohnern und Freunden ein besonderes Jubiläum. An diesem Tag vor genau 20 Jahren zogen die ersten Bewohner in die Pflegeeinrichtung im Herzen Brinkums ein. Seitdem hat sich die Einrichtung zu einer festen Institution für Seniorinnen und Senioren entwickelt.

In geräumigen Einzel- und Doppelzimmern finden über 90 Pflegebedürftige ein neues Zuhause. Die Pflegezimmer können möbliert bezogen oder mit eigenen liebgewonnenen Möbeln eingerichtet werden. Und auch Haustiere können, nach Absprache, mit in die eigenen vier Wände genommen werden.

Auf jeder Etage befinden sich großzügi-

ge, helle Aufenthaltsbereiche, in denen gemeinsam der Tag verbracht oder das abwechslungsreiche Angebot der Sozialen Betreuung in Anspruch genommen werden kann.

Generationsübergreifende Angebote

Regelmäßig sind Kindergruppen zu Besuch, die gemeinsam mit den Bewohnern an generationsübergreifenden Aktivitäten teilnehmen. Diese finden regelmäßig im gepflegten Gartenbereich und auf der großen Terrasse statt. Auch Pastoren und Pfarrer sind gern gesehene Gäste und Gesprächspartner. „Zu den Grundprinzipien unserer Philosophie zählt die liebevolle Betreuung und die Schaffung von Abwechslung bei lebensnahen Beschäftigungen. Die Über-

nahme kleinerer Tätigkeiten, wie Blumen gießen oder das Füttern von Haustieren, bereichern den Alltag und verbessern das Wohlbefinden der Senioren“, erklärt Einrichtungsleiter Carsten Stüve. „Unsere Bewohner sollen hier schließlich Zuhause sein.“

Neben der Langzeitpflege kann darüber hinaus eine Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden. Die Kurzzeitpflege ist für Personen gedacht, die vorübergehend Pflege benötigen. Auch wenn ein pflegender Angehöriger Erholung braucht oder verhindert ist, wird für diesen Zeitraum eine professionelle und liebevolle Betreuung und Pflege der hilfebedürftigen Person gewährleistet. Für Menschen mit Demenz werden zudem spezielle Betreuungs- und Therapiekonzepte vorgehalten. // vd

Die nächsten BIG-Termine

22.

Mai

27. Norddeutsche
Oldtimer-Show
in Brinkum

von 11 bis 18 Uhr

29.

Mai

Verkaufsfester
Sonntag in
Brinkum-Nord

von 13 bis 18 Uhr

30.

Juli

Ferienstimmung:
Schatzsuche im
Heuhaufen

von 10 bis 12 Uhr

5.

August

Tag der Ausbildung
mit
Azubi-Begrüßung

von 12 bis 14 Uhr

18.

September

Herbstfest und
7. Brinkumer
Schweinemarkt

von 11 bis 19 Uhr

23.

September

Rundfahrt
durch die
Stuhrer Gewerbegebiete

von 19 bis 23 Uhr

Tischlerarbeiten

- Möbel & Küchen-Neuware
Um-, Ab- und Aufbau-gebrauchter Küchen
- Fenster • Türen • Parkett- & Laminatmontage
- exklusive Massivholzmöbel, Tische und Arbeitsplatten
- Treppenrenovierung Gern auch Kleinaufträge

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. Terminvereinbarung
unter Telefon 0421-8972941
oder 0171-1982329
Michael Hoffmann

Besuchen Sie unsere
Ausstellung
in Seckenhausen,
Delmenhorster Str. 45



Hansemann

...der Meisterbäcker

Altenpflege

Hansa Pflegezentrum Brinkum
Weyher Straße 162, Stuhr, Tel. 0421-89773220

Senioren Wohnpark Weser GmbH Haus am Brunnen
Weimarer Weg 18, Stuhr, Tel. 0421-8985712

Auto und Zubehör

Autohaus Dummeyer GmbH
Mittelwending 27, Weyhe, Tel. 04203-7097100

Autohaus Heinrich Holtorf
Bremer Straße 47, Bassum Tel. 0421-93550

Autohaus Hinrichsen GmbH
Syker Straße 90, Stuhr, Tel. 0421-809570

bruns & wassmann GmbH & Co. KG
Bassumer Straße 33, Stuhr, Tel. 0421-806770

Krügel Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Straße 43/45, Stuhr, Tel. 0421-596490

Werner Automobile GmbH
Henleinstraße 4, Stuhr, Tel. 0421-874020

Apotheke

Linden-Apotheke Nico Bödewig e.K.
Bassumer Straße 32, Stuhr, Tel. 0421-807570

Waldecksche Apotheke
Bremer Straße 7, Stuhr, Tel. 0421-895809

Banken und Sparkassen

Kreissparkasse Syke
Bremer Straße 2, Stuhr, Tel. 0421-899040

Oldenburgische Landesbank AG
Syker Straße 34, Stuhr, Tel. 0421-8022250

Volksbank e.G.
Syker Straße 19-21, Stuhr, Tel. 0421-806055

Bauen

Böttcher Holzbau
Am Stuhrgaben 3, Stuhr, Tel. 0421-890301

Fritz H.W. Meyer Elektrotechnik

Rodendamm 39, Stuhr, Tel. 0421-891937

Bauen und Wohnen

Michael Hoffmann Bau- u. Möbeltischler
Syker Straße 5, Stuhr, Tel. 0171-1982329

Baumarkt

Albert Leymann GmbH & Co.
Charlotte-Auerbach-Straße 12, Stuhr, Tel. 04271-840

toom BauMarkt GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6, Stuhr, Tel. 0421-258430

Beleuchtungstechnik

Lichtpunkt Weyhe Systemlicht GmbH
Rabenweg 65, Weyhe, Tel. 04203-709297

Brandschutz

MORY Brandschutz Service Tim Peter
Hördener Straße 8, Weyhe, Tel. 0421-8060278

Bücher

Leporello Bücher in Brinkum
Bassumer Straße 103, Stuhr, Tel. 0421-8091766

E-Mobilität

Die Halle
Betsbruchdam 12, Stuhr, Tel. 0176-22792847

EDV-Beratung

Wöhle EDV-Beratung GmbH
Grützmaker Straße 4, Weyhe, Tel. 04203-8027910

Einkaufszentrum

J.C. Grundstücksgesellschaft Brinkum GmbH & Co. KG
Kap-Horn-Straße 18, Bremen, Tel. 0421-6101240

Fahrzeugbau

Eggers Fahrzeugbau GmbH
Brunnenweg 3, Stuhr, Tel. 0421-899090

Fitness

ef Fitness Verden GmbH
Feldstraße 2, Stuhr, Tel. 0421-83998233

Fitnesspark Stuhr GmbH
Bremer Straße 73, Stuhr, Tel. 0421-9896260

Fördermitglied

Wolfgang Art
Tel. 0421-892821

Rainer Mewe
Tel. 0421-891733

Heiner Rehr
Tel. 0421-893855

Jürgen Schmidt
Tel. 0421-8788908

Michael Schult
Tel. 0421-891212

Horst Peter Simon
Tel. 0421-804492

Gartengestaltung

Horst Riedebusch Garten- und Landschaftsbau
Am Rövekamp 16, Stuhr

Hotel & Gastronomie

Five Seasons A1 Hotel
Moordeicher Landstraße 79, Stuhr, Tel. 04206-449100

Hotel Restaurant Zum Hannoverschen Roß
Syker Straße 32, Stuhr, Tel. 0421-802121

Mehrtens Imbissbetriebe
Hörnstraße 3, Schwanevede, Tel. 0178-2319736

Michi's rollende Becksdose

Köhlerbruch 1a, Weyhe, Tel. 0421-8784789

Nickelodeon
Bassumer Straße 17, Stuhr, Tel. 0421-891447

Restaurant Poseidon
Bahnhofsstraße 22, Stuhr, Tel. 0421-808800

Bremer Tor Gefken GmbH
Syker Straße 4, Stuhr, Tel. 0421-806780

Gesundheit

AOK – Die Gesundheitskasse
Holzmarkt 1-5, Verden
04231-89773103

Heilpädagogische Praxis mut.ich
Hombachstraße 74c, Weyhe
Tel. 0421-4317936

Großhandel

rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH
Carl-Zeiss-Straße 21, Stuhr, Tel. 0421-87710

Haarpflege

Gute Köpfe bei Tanja
Bassumer Straße 2, Stuhr, Tel. 0421-2008962

Heizung Bad Solar

Stahmann GmbH
Charlotte-Auerbach-Straße 6, Stuhr, Tel. 0421-895686

Waßmann GmbH
Bassumer Straße 60-62, Stuhr, Tel. 0421-8068611

Hörsysteme

Hilkenbach Hörsysteme by Janine Otto
Syker Straße 18, Stuhr, Tel. 0421-2783530



Haus ›Am Brunnen‹: ruhig und komfortabel

- › Pflegeeinrichtung in ruhiger Lage mit ausgezeichneter Qualität
- › Gemütliche Einzelzimmer mit Duschbad
- › Komfortable Pflegeappartements mit Terrasse
- › Geschützter Bereich für demenziell veränderte Senioren
- › Abwechslungsreiches Freizeitprogramm
- › Idyllische Lage mit schönem Garten



Haus ›Am Brunnen‹
Weimarer Weg 18, 28816 Stuhr-Brinkum
Telefon (0421) 89 85 70



20 Jahre
Haus ›Am Brunnen‹
Feiern Sie mit uns:
Freitag, 27. Mai
ab 11 Uhr

Senioren Wohnpark
Weser GmbH

Immobilienmakler

Oestmann & Ahrens Immobilien GmbH
Studtriede 79, Stuhr,
Tel. 0421-898850

Ingenieurbüro

Gaida & Glösenkamp GBR
Bremer Str. 13, Stuhr,
Tel. 0421-89827942

Kaufhaus

Marktkauf GmbH
Henleinstraße 1, Stuhr,
Tel. 0421-871510

Kosmetik

RH Cosmetic Regina Helms
Bahnhofsstraße 14, Stuhr,
Tel. 0421-891453

Kraftfahrzeug-Aufbauten

ASP Aufbau Service Poweleit & Petesen GmbH
Rodendamm 46a, Stuhr,
Tel. 0421-870923555

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege Diekena
Syker Straße 52, Stuhr, Tel. 0421-25844810

Felicitas-Ambulante Krankenpflege Inh. Ulrike Schmutte
Karlststraße 1, Stuhr, Tel. 0421-808080

Lebensmittel

Brüne Meyer Bäckerei & Konditorei
Syker Straße 57, Stuhr, Tel. 0421-891517

Buntes Tee-Eck
Bassumer Straße 103a, Stuhr, Tel. 0421-1744398

Friebel Wurst & Feinkost GmbH & Co.KG
Schulstraße 95-97, Stuhr, Tel. 04221-981190

Meisterbäcker Hansemann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 28, Stuhr, Tel. 0421-890710

Mode

adidas AG
Bremer Straße 111, Stuhr, Tel. 0421-8775446

Modehaus Bessmann
Carl-Zeiss-Straße 6, Stuhr, Tel. 0421-86828

Burdenski Sportswear GmbH
Syker Straße 9, Stuhr, Tel. 0421-808084

Meyer's Mode
Bassumer Straße 20-22, Stuhr, Tel. 0421-802779

Nike Factory Store Bremen
Bremer Straße 109, Stuhr, Tel. 0421-8400760

Ochtumpark Dr. Müllmann & MiRo Grundstücksverwaltung GmbH GbR
Eekenhöhe 20, Bremen, Tel. 0421-256515

s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG
Bremer Straße 115 B, Stuhr

Ulla's Mode
Vorsteher-Kirchhoff-Straße 3, Stuhr,
Tel. 0421-808528

Möbel – Fachbereich Küche

Küchentreff
Carl-Zeiss-Straße 14, Stuhr, Tel. 0421-691077-0

Sterneküchen Burkhard Hoffmann
Bassumer Straße 13, Stuhr, Tel. 0421-891322

O2 Telekom Shop

otree Communications Marketing

Bremer Str. 106, Stuhr, Tel. 0421-20800320

Optik

Axel Hilkenbach Augenoptik
Syker Straße 49a, Stuhr, Tel. 0421-895502

Optik, Uhren, Schmuck

Mahlstedt KG Uhren und Schmuck
Syker Straße 12-14, Stuhr, Tel. 0421-8006912

Orthopädie-Technik

Werner Schämänn e. K. Orthopädietechnik
Syker Straße 49c, Stuhr, Tel. 0421-802245

Paket-, Briefversand

Mail Boxes Etc. Versand- Büro- und Kommunikation
Bassumer Straße 32, Stuhr, Tel. 0421-89730044

Physiotherapie

Michael Schmidt Praxis für Physiotherapie
Bassumer Straße 12-14, Stuhr, Tel. 0421-893277

Therapie-Zentrum Werner Segendorf
Melcherstätte 6, Stuhr, Tel. 0421-808833

Rechtsberatung

Peter Herker – Rechtsanwalt
Syker Straße 52, Stuhr,
Tel. 0421-894466

Hohenecker Tietjen Gudat Rechtsanwälte und Notare
Bremer Straße 2, Stuhr,
Tel. 0421-898990

Reisen

Junker-Reisen e.K.
Handelshof 10, Stuhr, Tel. 0421-891237

Reisebüro Meier
Bassumer Straße 6, Stuhr, Tel. 0421-895607

Vitalcare Reisen
Feldstr. 41, Stuhr, Tel. 0421-43233266

Schiffsausrüstung

Amaro GmbH
Rodendamm 25, Stuhr, Tel. 0421-5285293

Wenzel Marine GmbH & Co. KG
Rodendamm 25, Stuhr, Tel. 0421-9592527

Spielwarenvertrieb

Melanie Kudling Spielwaren Vertrieb
Am Habenhauser Moor 4, Stuhr,
Tel. 0421-68476351

Steuerb./Wirtschaftspr.

Siemer & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Otto-Lilienthal-Straße 14, Bremen, Tel. 0421-337630

Kattau & Partner Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Bremer Straße 71, Stuhr, Tel. 0421-809555

Poelmann und Röper Steuerberatungskanzlei
Bremer Straße 2, Stuhr, Tel. 0421-809680

Taxen

TAXI Schweers
Betsbruchdamm 16, Stuhr,
Tel. 0421-891548

Tierarzt

Dr. G. W. Bode Tierarzt
Alte Heerstraße 13, Stuhr,
Tel. 0421-891410

Vereine

Bürgerstiftung Stuhr
Bremer Straße 9, Stuhr, Tel. 0421-80609874

FTSV Jahn Brinkum
Langenstraße 52, Stuhr, Tel. 0421-804234

PRO DEM e.V.
Bremer Straße 7, Stuhr, Tel. 0421-8983344

release e.V.
Bahnhofsstraße 29, Stuhr, Tel. 0421-893233

Shanty Chor Brinkum e.V.
Pappelstr. 14, Stuhr, Tel. 0421-04289

Verlage, Druck

Aller-Weser-Verlagsgesellschaft mbH
Werkstraße 2, Syke, Tel. 04242-58270

Kreiszeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Jupiterstraße 1, Stuhr, Tel. 0421-8989820

Rauschert-DRUCK GmbH
Bremer Straße 19, Stuhr, Tel. 0421-809660

Bremer Tageszeitungen AG – Kundenzentrum Regionale Rundschau
Bassumer Straße 6a, Stuhr, Tel. 0421-8068811

KPS Verlagsgesellschaft mbH –Weser-Report
Contrescarpe 75 a, Bremen

Versicherungsvermittlung

First Finance Ute Sydow
Delmenhorster Straße 36, Stuhr, Tel. 0421-3978421

HUK-Coburg Marek Migacz
Erichstraße 7, Stuhr, Tel. 0421-1720226

Olma + Söhne GmbH
Feldstraße 61, Stuhr, Tel. 0421-802080

VGH-Agentur Horst Tillmann
Syker Straße 28, Stuhr, Tel. 0421-808112

Wach- und Sicherheitsdienst

WWS-Objektschutz

An der Reitbahn 11, Stuhr, Tel. 0421-67306009

Wein

Jacob's Weineck
Syker Straße 57, Stuhr, Tel. 0421-802211

Werbung

h2I Kommunikation
Rodendamm 40, Stuhr, Tel. 0421-6968080

Hanseflag GmbH
Marie-Curie-Str. 13, Stuhr, Tel. 0421-62029999

Werkzeughandel

BOHRERDEPOT.DE
Osterstraße 6b, Stuhr,
Tel. 0172-4078214

Wohnen

Aqua Viscaya Wasserbetten
Moordeicher Landstraße 35, Stuhr, Tel. 0421-8305379

G. Hengemühle
Brinkumer Moor 3, Stuhr, Tel. 0421-892817

Höhl-Leuchten GmbH
Georg-Lohmann-Straße 5, Stuhr, Tel. 0421-806777

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Henleinstraße 1a, Stuhr

Peter Graf Raumausrüstung
Bremer Straße 30, Stuhr, Tel. 0421-892060

Teppich-Kibek GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 16, Stuhr, Tel. 0421-83000937

Wilhelm Wöhlke GmbH
Syker Straße 100, Stuhr, Tel. 0421-839370

Zweiräder

Zweirad-Lounge Garmhausen
Jupiterstraße 1, Stuhr, Tel. 0421-80943200

BRINKUMER INTERESSEN GEMEINSCHAFT e.V.

Brinkumer Interessen Gemeinschaft e.V.
Postfach 11 29
28801 Stuhr

Stuhr-Brinkum,

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre(n) ich/wir die Aufnahme in die Brinkumer Interessen Gemeinschaft e.V.

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Branche: _____

Anschrift: _____

Telefon _____ Fax _____

Internet: _____

E-Mail: _____

Die Satzung der Brinkumer Interessengemeinschaft e.V. siehe www.big-brinkum.de, ist Bestandteil dieses Antrages.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Kalenderjahr:

150,- Kleinstbetrieb 60,- € Fördermitglied 60,- €

-Zutreffendes bitte ankreuzen-
Sie erhalten eine Rechnung über den Mitgliedsbeitrag.

Stuhr, den _____

Unterschrift: _____

Vielen Dank für den Eintritt in die BIG, wir freuen uns, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

www.big-brinkum.de

Vorstand: Lars Gudat (Vors.), Rainer Mewe, Rainer Troue, Regina Helms

Vereinsregister: Amtsgericht Walsrode VR 110270

Steuernr.: Finanzamt Syke 46/200/50605

Umsatzsteuer-ID: Bundesamt für Finanzen, Saarlorius – DE 116638397



Die werden Ihr Leben verändern.

Die Sicherer

Haustüren die sich sehen lassen können



1.457.00 €**
inkl. Mehrwertsteuer

Kunststoff Haustür Smart

- > Weiß
- > 2-fach Wärmeschutzglas
- > inkl. Edelstahlstange (800/1200/1600) und Sicherheitsrosette rund



2.805.00 €**
inkl. Mehrwertsteuer

Aluminium Haustür Palermo - 1 KA G11

- > Außen mit Nuten
- > Alunox-Intarsien
- > Anthrazitgrau Feinstruktur
- > Glas VSG / Float sandgestrahlt mit Motiv klar
- > inkl. Griff

Die Hingucker

Cool, pflegeleicht und lichtecht



229.00 €*
inkl. Mehrwertsteuer

Kiel 4 GAD

- > Weiß
- > Komplettlement Tür/Zarge und Griff Baltrum*



249.00 €*
inkl. Mehrwertsteuer

Modena

- > Weiß
- > Komplettlement Tür/Zarge und Griff Baltrum*

Die Sparsamen

machen Ihr Leben wertiger



Comfortline 85 Kunststoff-Fenster weiß

- > 6-Kammer-System - 85 mm Bautiefe
- > 3-fach Wärmeschutzglas Ug 0,6 W/m²K
- > Sicherheitsbeschläge BASIS plus*
- > Fenstergriff weiß
- > Fensterbankanschlussprofil
- > Softleisten weiß für innen und außen

Zum Beispiel
1000 x 1000 mm
als Dreh-Kipp:

449.00 €
inkl. Mehrwertsteuer

inkl. Beratung, Aufmaß, Ausbau,
Einbau und Entsorgung

* in Anlehnung an RC1



249.00 €*
inkl. Mehrwertsteuer

Novara 1G

- > Weiß
- > Komplettlement Tür/Zarge und Griff Baltrum*



229.00 €*
inkl. Mehrwertsteuer

CPL gebürstet Querline

- > Akazie steingrau
- > Komplettlement Tür/Zarge und Griff Baltrum*



* Preis für Innentür in den Maßen 86 x 198,5 cm, inkl. Zarge bis Wandstärke 14,5 cm und Türgriff Baltrum, ohne Montage zzgl. Versand | ** Preis für Haustür nach Maß, ohne Montage zzgl. Versand

Fenster & Türen Welt®

| MEHR ALS SIE ERWARTEN |



Im Meer 2 | 28816 Stuhr
Telefon: 04206.44620-0
E-Mail: info@futw.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

www.futw.de